Schnellstartanleitung

Allen-Bradley

Logix5000-Steuerungssysteme: Anschließen eines PanelView Plus-Terminals über ein EtherNet/IP-Netzwerk

Bestellnummern Logix5000-Steuerungen, 2711P PanelView Plus-Terminals

Wichtige Informationen für den Anwender

Die Betriebsmerkmale elektronischer Geräte unterscheiden sich von denen elektromechanischer Geräte. In der Publikation SGI-1.1, „Safety Guidelines for the Application, Installation and Maintenance of Solid State Controls“ (erhältlich bei Ihrem Rockwell Automation-Vertriebsbüro oder online unter http://www.rockwellautomation.com/literature/) werden einige wichtige Unterschiede zwischen elektronischen und fest verdrahteten elektromechanischen Geräten erläutert. Aufgrund dieser Unterschiede und der vielfältigen Einsatzbereiche elektronischer Geräte müssen die für die Anwendung dieser Geräte verantwortlichen Personen sicherstellen, dass die Geräte zweckgemäß eingesetzt werden.

Rockwell Automation ist in keinem Fall verantwortlich oder haftbar für indirekte Schäden oder Folgeschäden, die durch den Einsatz oder die Anwendung dieses Geräts entstehen.

Die Beispiele und Abbildungen in diesem Handbuch dienen ausschließlich zur Veranschaulichung. Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen der jeweiligen Anwendung kann Rockwell Automation keine Verantwortung oder Haftung für den tatsächlichen Einsatz der Produkte auf der Grundlage dieser Beispiele und Abbildungen übernehmen.

Rockwell Automation übernimmt keine patentrechtliche Haftung in Bezug auf die Verwendung von Informationen, Schaltkreisen, Geräten oder Software, die in dieser Publikation beschrieben werden.

Die Vervielfältigung des Inhalts dieser Publikation, ganz oder auszugsweise, bedarf der schriftlichen Genehmigung von Rockwell Automation.

In diesem Handbuch verwenden wir die folgenden Hinweise, um Sie auf bestimmte Sicherheitsaspekte aufmerksam zu machen.

	WARNUNG: Dieser Hinweis macht Sie auf Vorgehensweisen oder Zustände aufmerksam, die in einer explosionsgefährdeten Umgebung zu einer Explosion und damit zu Verletzungen, Tod, Sachschäden oder wirtschaftlichen Verlusten führen können.
	ACHTUNG: Dieser Hinweis macht Sie auf Vorgehensweisen oder Zustände aufmerksam, die zu Verletzungen, Tod, Sachschäden oder wirtschaftlichen Verlusten führen können. Achtungshinweise helfen Ihnen, eine Gefahr zu erkennen, die Gefahr zu vermeiden und die Folgen abzuschätzen.
	STROMSCHLAGGEFAHR: Aufkleber am oder im Gerät, beispielsweise an einem Antrieb oder Motor, machen Sie auf das mögliche Anliegen gefährlicher Spannung aufmerksam.
	VERBRENNUNGSGEFAHR: Aufkleber am oder im Gerät, beispielsweise an einem Antrieb oder Motor, machen Sie darauf aufmerksam, dass Oberflächen gefährliche Temperaturen aufweisen können.
WICHTIG	Dieser Hinweis enthält Informationen, die für den erfolgreichen Einsatz und das Verstehen des Produkts besonders wichtig sind.

Allen-Bradley, Compact I/O, CompactLogix, FactoryTalk, Integrated Architecture, Logix5000, PanelView, POINT I/O, Rockwell Software, Rockwell Automation, RSLinx, RSLogix, RSNetWorx, Stratix 6000 und TechConnect sind Marken von Rockwell Automation, Inc.

Marken, die nicht Eigentum von Rockwell Automation sind, sind Eigentum der entsprechenden Unternehmen.

Vorwort

Vor der Verwendung dieser Publikation 5
Weitere Schnellstartanleitungen für das Logix5000-Steuerungssystem 8
Verwendung der einzelnen Kapitel 8
Womit Sie beginnen 9
Anschließen der Hardware 10
Erforderliche Software 10
Teileliste 11
Zusätzliche Hilfsmittel 11

Kapitel 1

Vorbereitung der Hardware des PanelView Plus-Terminals

Bevor Sie beginnen 13
Was Sie benötigen 13
Wie Sie vorgehen 14
Montieren des PanelView Plus-Terminals 14
Anschließen des Netzteils 15
Anschließen des PanelView Plus-Terminals am EtherNet/IP-Netzwerk 16
Zuordnen einer IP-Adresse zum PanelView Plus-Terminal 17
Zusätzliche Hilfsmittel 19

Kapitel 2

Erstellen einer PanelView Plus-Anwendung

Bevor Sie beginnen 21
Was Sie benötigen 22
Wie Sie vorgehen 23
Installieren der Software FactoryTalk View Studio 24
Installieren der Software RSLinx Enterprise 28
Erstellen einer neuen Anwendung 30
Erstellen einer RSLinx Enterprise-Konfiguration in FactoryTalk View Machine Edition 31
Erstellen einer Geräteverknüpfung zur Steuerung 33
Erstellen der Anzeige „OB16_Light“ 34
Erstellen einer Drucktaste 38
Testen der Anzeige und der Drucktaste 40
Hinzufügen einer Schaltfläche zum Wechseln in den Konfigurationsmodus 43
Zuordnen von Funktionstasten 44
Zuordnen eines Start-Bildschirms 46
Übertragung auf das PanelView Plus-Terminal 47
Testen der Anwendung auf dem PanelView Plus-Terminal 49
Zusätzliche Hilfsmittel 49

Index 51

Notizen:

In dieser Schnellstartanleitung finden Sie Beispiele und Anweisungen für die Integration eines PanelView™ Plus-Terminals in ein Logix5000™-Steuerungssystem über ein EtherNet/IP-Netzwerk. Die Programmierbeispiele sind unkompliziert und bieten einfache Lösungen, um zu prüfen, ob die Geräte einwandfrei funktionieren und kommunizieren.

WICHTIG	In dieser Publikation sind grundlegende **Beispielaufgaben** beschrieben, die Sie ausführen können, wenn Sie ein PanelView Plus-Terminal in einem EtherNet/IP-Netzwerk verwenden. Die beschriebenen Aufgaben sind **nicht** die einzigen Aufgaben, die Sie mit dem Terminal in einem EtherNet/IP-Netzwerk ausführen können.

Vor der Verwendung dieser Publikation

Sie können die in dieser Publikation beschriebenen Aufgaben erst ausführen, wenn Sie einige grundlegende Aufgaben mit einer Logix5000-Steuerung ausgeführt haben. Bevor Sie beispielsweise ein PanelView Plus-Terminal einem RSLogix™ 5000-Projekt hinzufügen können, wie auf Seite 21 beschrieben, müssen Sie das Projekt in einer Logix5000-Steuerung erst erstellen.

In Tabelle 1 werden die Aufgaben beschrieben, die Sie durchführen müssen, bevor Sie diese Publikation verwenden.

WICHTIG	Die in Tabelle 1 – Aufgaben, die vor Verwendung dieser Schnellstartanleitung durchzuführen sind auf Seite 6 dargestellten Beispielabbildungen beziehen sich auf CompactLogix 5370-L3-Steuerungen. Je nachdem, mit welcher Logix5000-Steuerung Sie arbeiten, können die in der Tabelle beschriebenen Aufgaben variieren.

Weitere Informationen zum Ausführen dieser Aufgaben auf bestimmten Logix5000-Steuerungen finden Sie im Dokument „Integrated Architecture™: Logix5000 Control Systems Quick Starts Quick Reference“, Publikation IASIMP-QR024.

Tabelle 1 – Aufgaben, die vor Verwendung dieser Schnellstartanleitung durchzuführen sind

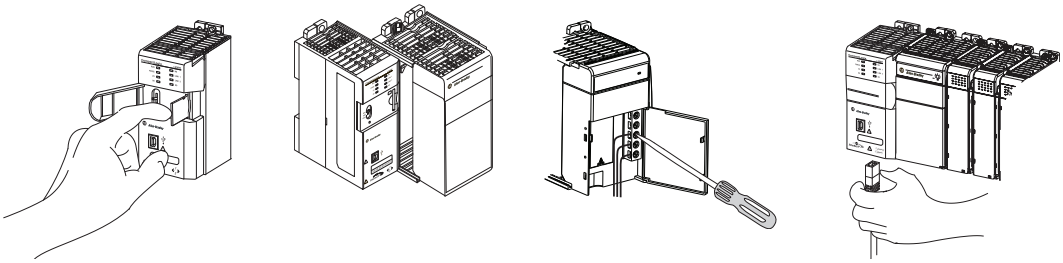
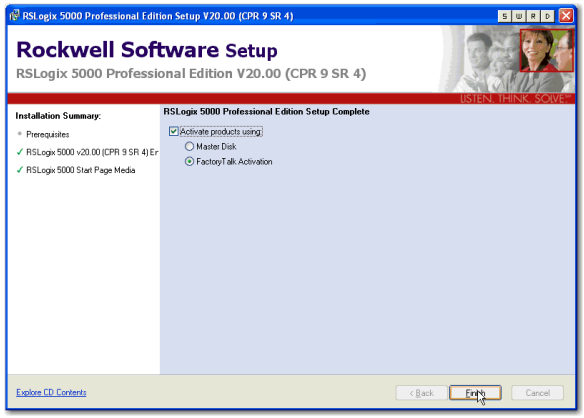
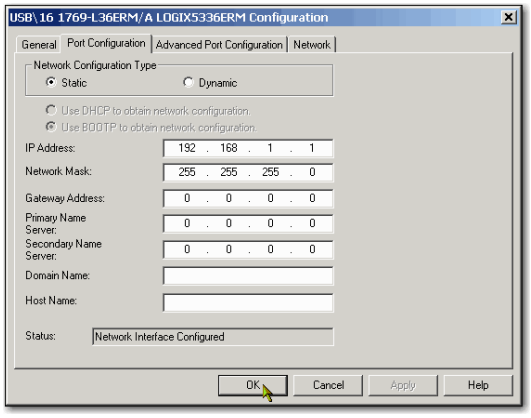
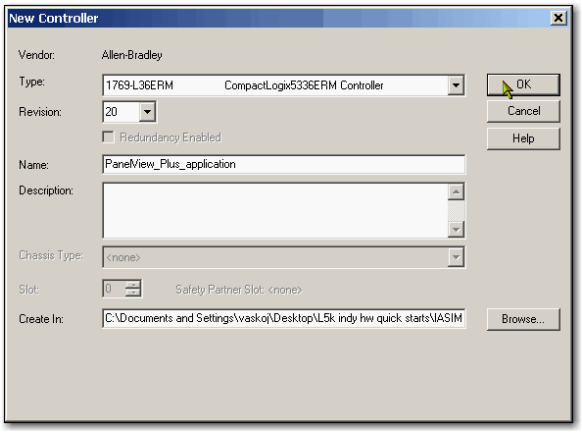
Aufgabe	Beschreibung
Vorbereitung der Hardware des Logix5000-Steuerungssystems	Montieren Sie das Steuerungssystem und schließen Sie es an die erforderlichen Kommunikationsnetzwerke an. Einige Komponenten, beispielsweise die gewünschte Logix5000-Steuerung und das Systemnetzteil, sind erforderlich. Andere Komponenten, zum Beispiel ein Netzwerkkommunikationsmodul, sind optional. Diese Grafiken zeigen den Aufbau einer Logix5000-Steuerung als Beispiel.  **WICHTIG**: Diese Aufgabe umfasst **nicht** die Installation bestimmter Hardwarekomponenten, z. B. PanelView Plus-Terminals, die über die in Ihrer Anwendung integrierten Netzwerke verwendet werden.
Vorbereitung des Computers	Installieren Sie die erforderliche Software, z. B. RSLogix 5000, auf Ihrem Computer. 
Konfiguration der Netzwerke	Führen Sie die erforderlichen Aufgaben für die in Ihrer Anwendung verwendeten Netzwerke aus. Hierzu gehören die Zuordnung einer IP-Adresse zur Steuerung oder zu einem Kommunikationsmodul in Ihrem Logix5000-Steuerungssystem. 

Tabelle 1 – Aufgaben, die vor Verwendung dieser Schnellstartanleitung durchzuführen sind

Aufgabe	Beschreibung
Erstellung eines RSLogix 5000-Projekts	Erstellen Sie ein Projekt, das mit Ihrer Logix5000-Steuerung verwendet werden kann. Ein Projekt umfasst alle erwünschten Steuerungssystemkomponenten sowie die erforderliche Programmierung. Hierzu gehört beispielsweise das Hinzufügen von Kontaktplanlogik zu Testaufgaben, die einzelnen Systemkomponenten zugeordnet sind. 

Weitere Schnellstartanleitungen für das Logix5000-Steuerungssystem

In dieser Schnellstartanleitung ist beschrieben, wie Sie ein Gerät auf einem Netzwerk in einem Logix5000-Steuerungssystem verwenden. Allerdings umfasst ein Logix5000-Steuerungssystem in der Regel mehr als die Steuerung und ein Gerät in einem Netzwerk.

Wenn beispielsweise ein Logix5000-Steuerungssystem in einem EtherNet/IP-Netzwerk neben einer Steuerung, einem Netzteil und verschiedenen Kommunikationsmodulen aktiv ist, kann das System dezentrale E/A-Module, Antriebe und HMI-Terminals verwenden.

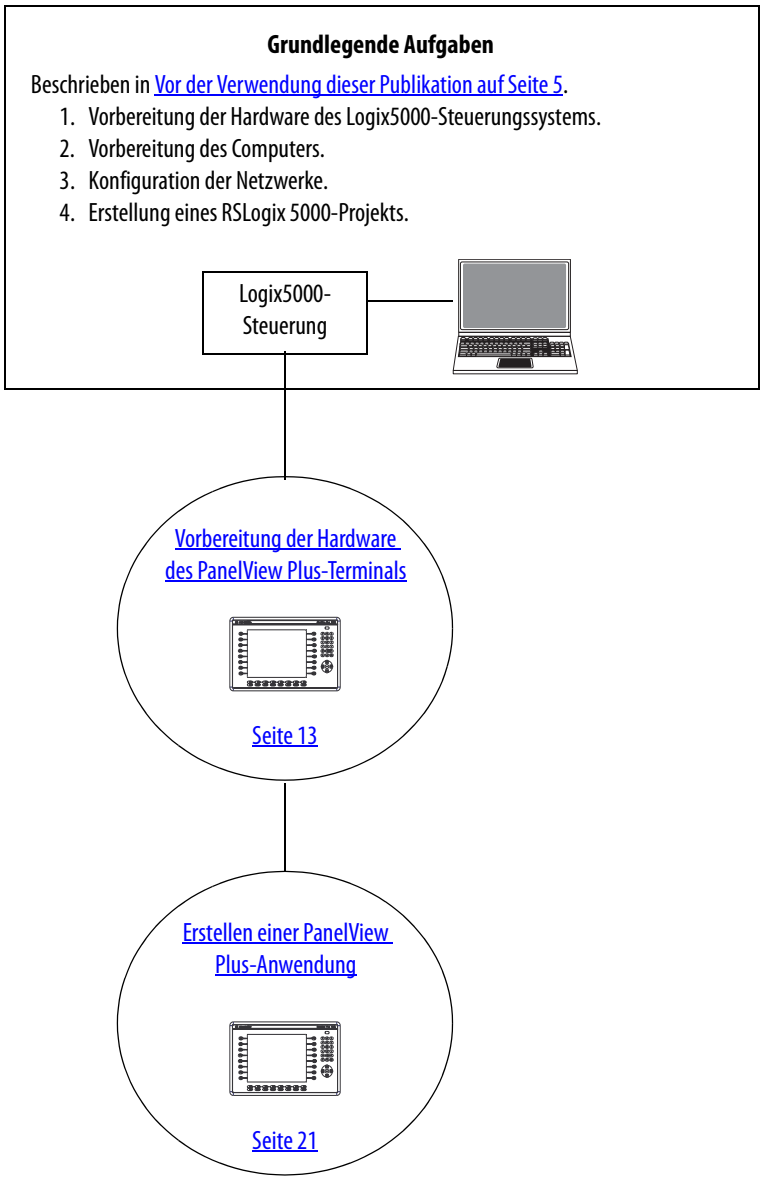
In anderen Schnellstartanleitungen wird beschrieben, wie Sie verschiedene Geräte in verschiedenen Netzwerken in Logix5000-Steuerungssystemen verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch „Integrated Architecture: Logix5000 Control Systems Quick Starts Quick Reference“, Publikation IASIMP-QR024.

Verwendung der einzelnen Kapitel

Am Anfang jedes Kapitels finden Sie die folgenden Informationen. Sie sollten diese Abschnitte lesen, bevor Sie mit den Arbeiten in den einzelnen Kapitel beginnen:

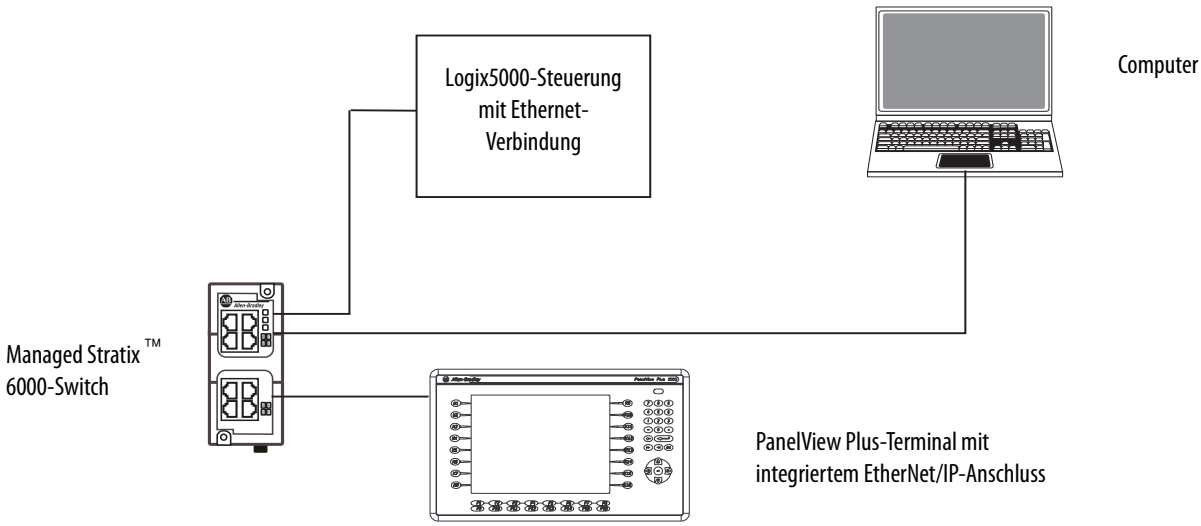
- **Bevor Sie beginnen** – In diesem Abschnitt werden die Aufgaben aufgeführt, die Sie durchführen müssen, bevor Sie mit dem Kapitel beginnen.
- **Was Sie benötigen** – In diesem Abschnitt werden die Werkzeuge aufgeführt, die Sie für die Durchführung der Aufgaben in dem jeweiligen Kapitel benötigen.
- **Wie Sie vorgehen** – Dieser Abschnitt veranschaulicht die Schritte in dem aktuellen Kapitel.

Womit Sie beginnen


Grundlegende Aufgaben
Beschrieben in Vor der Verwendung dieser Publikation auf Seite 5.
1. Vorbereitung der Hardware des Logix5000-Steuerungssystems.
2. Vorbereitung des Computers.
3. Konfiguration der Netzwerke.
4. Erstellung eines RSLogix 5000-Projekts.
Logix5000-Steuerung
Vorbereitung der Hardware des PanelView Plus-Terminals
Seite 13
Erstellen einer PanelView Plus-Anwendung
Seite 21

Anschließen der Hardware

Diese Schnellstartanleitung zeigt das folgende mögliche Steuerungssystem.



Erforderliche Software

Um die Beispiele in dieser Schnellstartanleitung durchzuführen, benötigen Sie die in der Tabelle beschriebene Software.

Software	Version	Für diese Aufgabe benötigt
RSLogix 5000	20.00.00 oder höher(1)	Erstellen oder Ändern von RSLogix 5000-Projekten für die Verwendung von PanelView Plus-Terminals.
FactoryTalk® View Machine Edition(2)	5.01.00 oder höher(3)	Konfigurieren des PanelView Plus-Terminals und Ausführen von Laufzeitaufgaben.
RSLinx® Enterprise(4)	5.00.00 oder höher	Ausführen der in Kapitel 2, Erstellen einer PanelView Plus-Anwendung auf Seite 21 beschriebenen Aufgaben.

(1) Für diese Schnellstartanleitung muss die Software RSLogix 5000, Version 20.00.00 oder höher, verwendet werden, weil die Logix5000-Beispielsteuerung und die hierin beschriebenen zugehörigen Aufgaben in einem CompactLogix™-L3ER-Steuerungssystem ausgeführt werden. CompactLogix-L3ER-Steuerungssysteme erfordern die Software RSLogix 5000, Version 20.00.00 oder höher. Wenn Sie ein PanelView Plus-Terminal über ein EtherNet/IP-Netzwerk in einem Logix5000-Steuerungssystem anschließen, das eine andere Steuerung verwendet, kann eine andere Minimalversion erforderlich sein.

(2) Beim Installieren der Software FactoryTalk View Machine Edition wird automatisch auch die Software FactoryTalk Services Platform und die Software RSLinx Enterprise installiert.

(3) Sie können Version 5.01.00 mit einigen Logix5000-Steuerungen verwenden. Allerdings wird für die in dieser Schnellstartanleitung beschriebenen Aufgaben eine 1769-L36ERM-Steuerung verwendet. Für diese Steuerung ist Version 6.00.00 oder höher erforderlich und in dieser Publikation ist Version 6.00.00 beschrieben.

(4) Diese Software wird automatisch installiert, wenn Sie die Software FactoryTalk View Machine Edition installieren.

Teileliste

Für diese Publikation sind folgende Teile erforderlich.

✓	Anzahl	Bestell-Nr.	Beschreibung
	1	2711P-K10C4D1	PanelView Plus 1000 mit integriertem EtherNet/IP-Netzwerkanschluss
	1	2711P-RSACDIN	DC-Netzteil für PanelView Plus-Terminals
	1		Schaltschrank zur Montage des Terminals, falls erwünscht. Zum Ausführen der in dieser Schnellstartanleitung beschriebenen Aufgaben können Sie das PanelView Plus-Terminal auch an einem Tisch anbringen.
	1	1769-OB16	Compact I/O™-Ausgangsmodul
	1	1585J-M8PBJM-2	RJ45/RJ45-Ethernet-Adapterkabel

Eine Liste mit Teilen, die für die Durchführung der in Tabelle 1 – Aufgaben, die vor Verwendung dieser Schnellstartanleitung durchzuführen sind auf Seite 6 aufgeführten grundlegenden Aufgaben erforderlich sind, finden Sie in der Dokumentation, in der diese Aufgaben beschrieben sind.

Zusätzliche Hilfsmittel

Publikation	Beschreibung
PanelView Plus Terminals User Manual, Publikation 2711P-UM001	Beschreibt, wie Sie Laufzeitaufgaben für das PanelView Plus-Terminal installieren, konfigurieren und ausführen.
AC-Netzteil für Terminals des Typs PanelView Plus/ PanelView Plus CE – Installationsanleitung, Publikation 2711P-IN005	Beschreibt, wie Sie das Netzteil für ein PanelView Plus 1000-Terminal installieren.
Stratix 6000 Ethernet Managed Switch Installation Instructions, Publikation 1783-UM001, Publikation 1783-UM004	Beschreibt, wie Sie einen Managed Stratix 6000-Switch konfigurieren, bedienen und entstören.
Stratix 6000 Ethernet Managed Switches Installation Instructions, Publikation 1783-IN004	Beschreibt, wie Sie einen Stratix 6000-Switch installieren.
Richtlinien zur störungsfreien Verdrahtung und Erdung von industriellen Automatisierungssystemen, Publikation 1770-4.1	Allgemeine Richtlinien für die Installation eines Rockwell Automation-Industriesystems.
Website mit Produktzertifizierungen, http://www.ab.com	Konformitätserklärungen, Zertifikate und andere Zertifizierungshinweise.

Sie können die Publikationen unter http://www.rockwellautomation.com/literature/ einsehen oder herunterladen. Gedruckte Versionen der technischen Dokumentation können Sie bei Ihrem lokalen Allen-Bradley-Distributor oder Rockwell Automation-Vertreter anfordern.

Notizen:

Vorbereitung der Hardware des PanelView Plus-Terminals

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die folgenden Aufgaben durchführen:

- Montage und Verdrahtung eines 2711P-K10C4D1-Terminals.
- Konfiguration der EtherNet/IP-Kommunikation für das Terminal.

Bevor Sie beginnen

Führen Sie vor der Verwendung dieses Kapitels diese Aufgaben aus, die im Abschnitt Vor der Verwendung dieser Publikation auf Seite 5 beschrieben sind:

- Vorbereitung der Hardware des Logix5000-Steuerungssystems
- Vorbereitung des Computers
- Konfiguration der Netzwerke – Für die in diesem Kapitel beschriebenen Aufgaben ist ein EtherNet/IP-Netzwerk erforderlich.
- Erstellung eines RSLogix 5000-Projekts

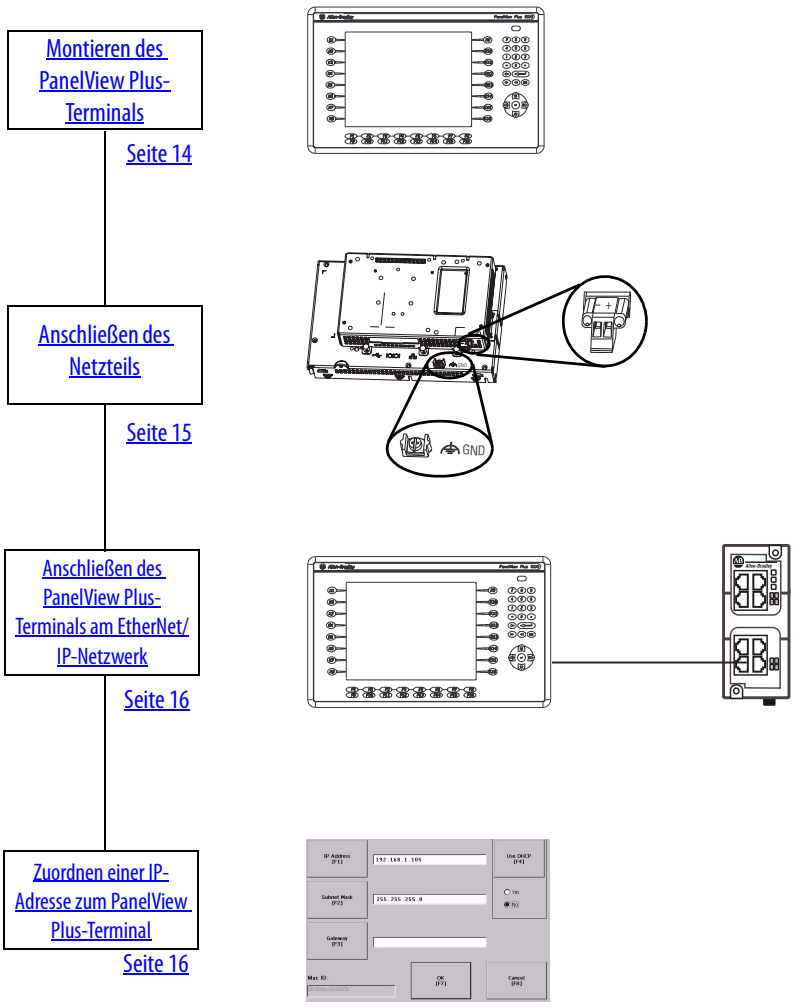
  Für das RSLogix 5000-Beispielprojekt in diesem Kapitel wird eine CompactLogix 5370-L3-Steuerung eingesetzt.

Was Sie benötigen

In dieser Tabelle sind die Produkte aufgeführt, die Sie zum Ausführen der in diesem Kapitel beschriebenen Aufgaben benötigen.

✓	Anzahl	Bestell-Nr.	Beschreibung
	1	2711P-K10C4D1	PanelView Plus-Terminal mit integriertem EtherNet/IP-Netzwerkanschluss
	1	2711P-RSACDIN	DC-Netzteil für PanelView Plus-Terminals
	1		Schaltschrank für die Montage des Terminals – optional für die Verwendung dieser Publikation
	1	1585J-M8PBJM-2	RJ45/RJ45-Ethernet-Adapterkabel

Wie Sie vorgehen



Montieren des PanelView Plus-Terminals

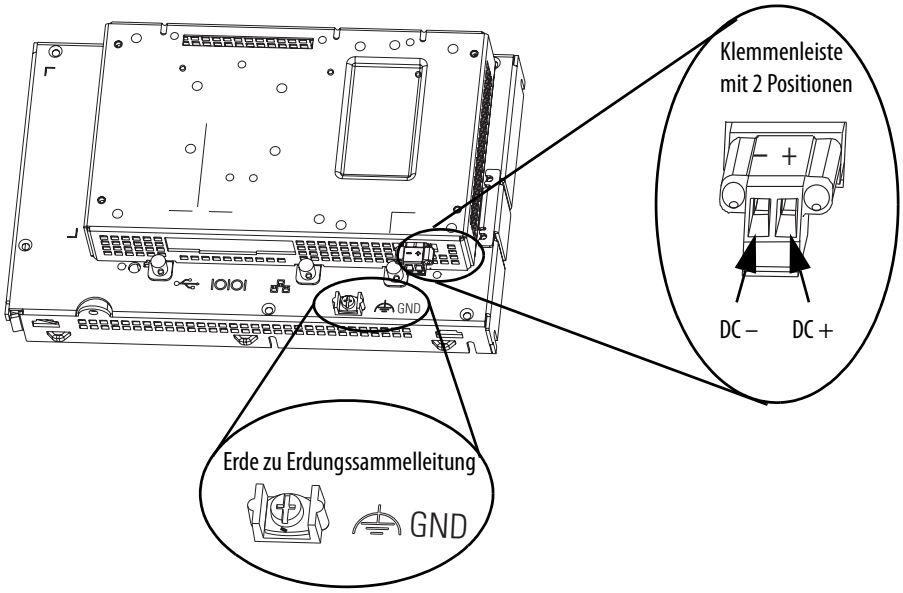
In normalen Anwendungen montieren Sie ein PanelView Plus-Terminal an einem Schaltschrank. Zum Zwecke dieser Schnellstartanleitung kann das PanelView Plus jedoch auch auf einem Tisch befestigt werden, damit Sie die hierin beschriebenen Aufgaben ausführen können.

Ausführliche Montageanweisungen finden Sie in der Publikation 2711P-UM001, PanelView Plus Terminals User Manual.

Anschließen des Netzteils

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die gesamte Versorgung ausgeschaltet ist, bevor Sie die Spannungsversorgung verdrahten.

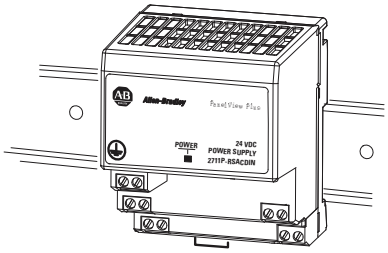
In dieser Schnellstartanleitung ist ein PanelView Plus 1000-Terminal mit integriertem Ethernet-Port und einem PanelView Plus-Logikmodul, Bestellnummer 2711P-RP1, Serie G, beschrieben. Das 2711P-RP1-Logikmodul verwendet für den Leistungsanschluss eine Klemmenleiste mit 2 Positionen.



Gehen Sie wie folgt vor, um die Spannungsversorgung des PanelView Plus-Terminals anzuschließen.

1. Installieren Sie das 2711P-RSACDIN-DC-Netzteil für das PanelView Plus-Terminal auf einer DIN-Schiene.

   Schalten Sie das Netzteil nicht ein.

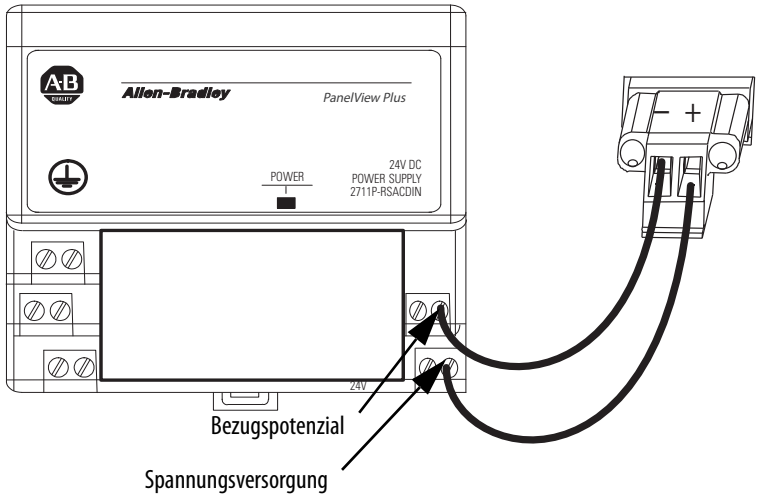


   Ausführliche Informationen zur Installation eines 2711P-RSACDIN-DC-Netzteils finden Sie in der Publikation 2711P-IN005, AC-Netzteil für Terminals des Typs PanelView Plus/ PanelView Plus CE – Installationsanleitung.

2. Ziehen Sie die Klemmenleiste vorsichtig vom PanelView Plus-Terminal ab.

3. Schließen Sie die Drähte für das 12/24-V-DC-Bezugspotenzial und die 12/24-V-DC-Spannungsversorgung vom Netzteil zur Klemmenleiste an, – (Bezugspotenzial) und + (Spannungsversorgung).

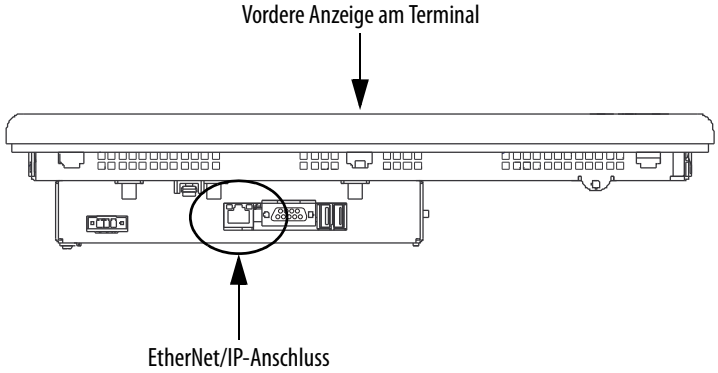
4. Schließen Sie die Klemmenleiste am PanelView Plus-Terminal an.



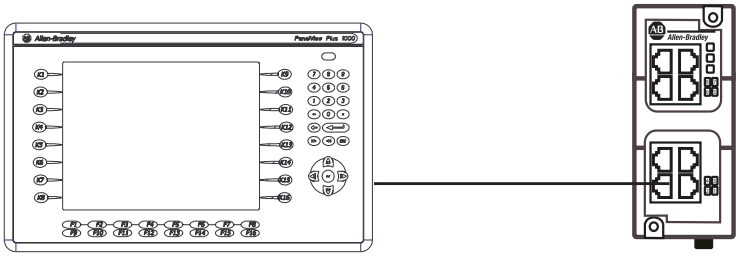
Anschließen des PanelView Plus-Terminals am EtherNet/IP-Netzwerk

WICHTIG Wenn Sie die in der Schnellstartanleitung für die Logix5000-Steuerung beschriebenen Aufgaben für die von Ihnen für diese Schnellstartanleitung verwendete Steuerung ausgeführt haben, müssen Sie bereits einen Ethernet-Switch auf dem EtherNet/IP-Netzwerk installiert haben. Ist dies nicht der Fall, installieren Sie einen Switch, z. B. einen Managed Stratix™ 6000-Switch auf dem EtherNet/IP-Netzwerk, bevor Sie fortfahren.

1. Schließen Sie ein Ende des RJ45-zu-RJ45-Ethernet-Adapterkabels (1585J-M8PBJM-2) am EtherNet/IP-Anschluss des PanelView Plus-Terminals an.



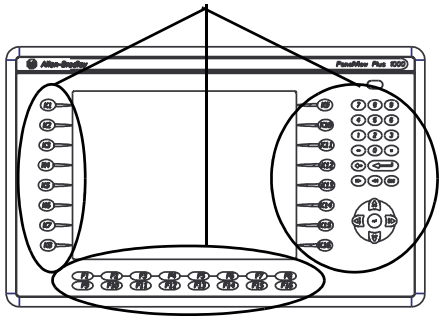
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einem Ethernet-Switch an.



Zuordnen einer IP-Adresse zum PanelView Plus-Terminal

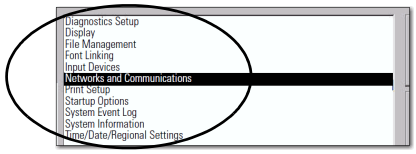
In dieser Abbildung ist ein 2711P-RP1-Terminal, Serie G, dargestellt. Sie verwenden die Tasten der Tastatur, um die Optionen auf dem Terminalbildschirm auszuwählen.

Tasten der Tastatur

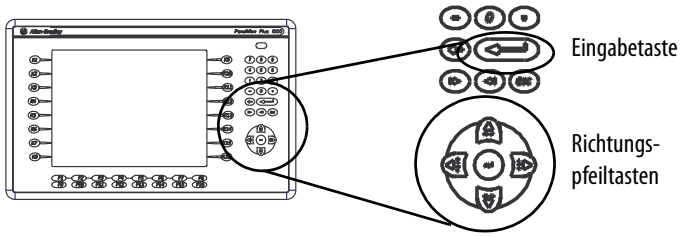


- Wenn es sich bei den Optionen auf dem Bildschirm um Textzeilen handelt, drücken Sie die Richtungspfeiltasten, also die Aufwärts-/Abwärtspfeile und die Links-/Rechtspfeile auf der Tastatur, um die erforderliche Option hervorzuheben, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Textzeilen auf dem Bildschirm



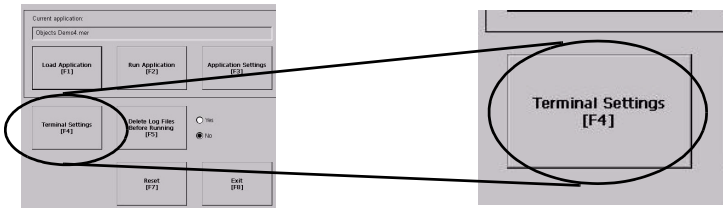
Tasten der Tastatur



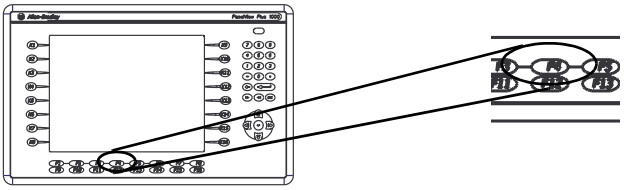
- Wenn für die Optionen auf dem Bildschirm eine bestimmte Tastennummer für die Tastatur angezeigt wird, drücken Sie die entsprechende Taste auf der Tastatur.

  Wenn Sie beispielsweise die Option „Terminal Settings [F4]“ auf dem Bildschirm auswählen möchten, drücken Sie die Taste F4 auf der Tastatur.

Option „Terminal Setting [F4]“ (Terminaleinstellung [F4]) auf dem Bildschirm



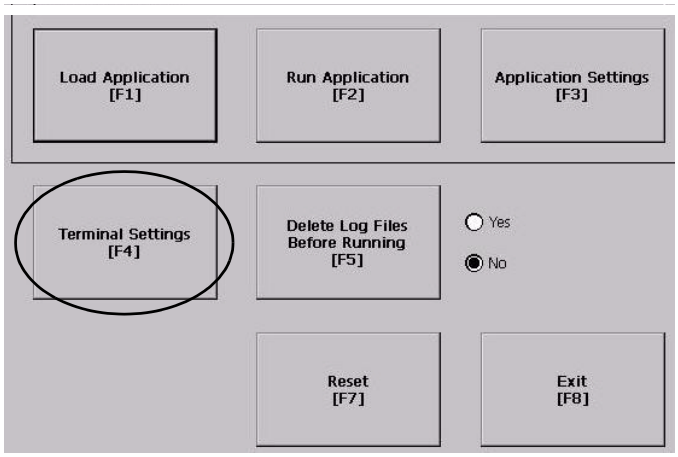
Taste F4



Gehen Sie wie folgt vor, um dem PanelView Plus-Terminal eine IP-Adresse zuzuordnen.

1. Schalten Sie das PanelView Plus-Terminal ein.

2. Wenn der Start-Bildschirm zur Konfiguration des PanelView Plus-Terminals angezeigt wird, drücken Sie die Taste [F4] auf dem Bildschirm, um auf die Terminaleinstellungen zuzugreifen.



3. Drücken Sie die Pfeiltasten und die Eingabetaste auf der Tastatur, um zu diesem Pfad zu gelangen und auf die IP-Adresse zuzugreifen: „Networks and Communications>Network Connections>Network Adaptors>Built-in Ethernet Controller>IP Address [F2]“ (Netzwerke und Kommunikation>Netzwerkverbindungen>Netzwerkadapter>Integrierte Ethernet-Steuerung>IP-Adresse [F2]).

4. Wählen Sie „IP Address [F1]“ (IP-Adresse [F1]) aus.

5. Ordnen Sie dem PanelView Plus-Terminal mithilfe der Zahlen auf der Tastatur eine IP-Adresse zu.

6. Drücken Sie zweimal die Eingabetaste auf der Tastatur.

7. Wählen Sie „Subnet Mask [F2]“ (Subnet-Maske [F2]) aus.

8. Ordnen Sie dem PanelView Plus-Terminal mithilfe der Zahlen auf der Tastatur eine Subnet-Maske zu.

9. Drücken Sie die Eingabetaste.

10. Wählen Sie „OK [F7]“ aus, um die Einstellungen wie angezeigt zu speichern, und wählen Sie erneut „OK [F7]“ aus, um die Reset-Meldung zu bestätigen.

11. Drücken Sie viermal die Taste [F8], bis wieder der anfängliche Konfigurationsbildschirm angezeigt wird.

12. Drücken Sie die Taste [F7], um das Terminal zurückzusetzen.

13. Drücken Sie die Taste [F7], um dies zu bestätigen.

Zusätzliche Hilfsmittel

Eine Liste zusätzlicher Hilfsmittel, die Sie beim Vorbereiten der PanelView Plus-Terminalhardware unterstützt, finden Sie auf Seite 11.

Notizen:

Erstellen einer PanelView Plus-Anwendung

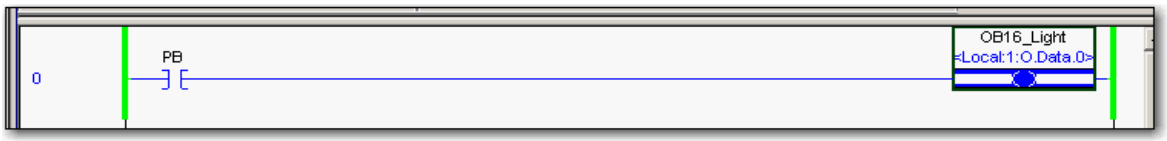
In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die folgenden Aufgaben durchführen:

- Erstellen einer Drucktasten- und einer Multistatus-Anzeige in der Software FactoryTalk View Studio.
- Übertragen der Anwendung auf den 2711P-K10C4D1-Antrieb, damit Sie die Kommunikation mit der Steuerung testen können.

Bevor Sie beginnen

Bevor Sie die Aufgaben in diesem Kapitel ausführen, müssen Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Die Aufgaben, die im Abschnitt Vor der Verwendung dieser Publikation auf Seite 5 beschrieben sind, wie zum Beispiel:
  - Vorbereitung der Hardware des Logix5000-Steuerungssystems
  - Vorbereitung des Computers
  - Konfiguration der Netzwerke – Für die in diesem Kapitel beschriebenen Aufgaben ist ein EtherNet/IP-Netzwerk erforderlich.
  - Erstellung eines RSLogix 5000-Projekts – Integrieren Sie in Ihr RSLogix 5000-Projekt einen Kontaktplanlogikstrompfad mit den Elementen „Examine On“ und „Output Energize“ wie in der folgenden Abbildung veranschaulicht. In diesem Beispiel ist das Alias-Tag mit dem Namen „OB16_Light“ ein Alias für den Punkt „Local:1:O.Data.0“.



Für das RSLogix 5000-Beispielprojekt in diesem Kapitel wird eine CompactLogix 5370-L3-Steuerung eingesetzt.

- Installieren eines E/A-Moduls mit den folgenden Bedingungen:
  - Das PanelView Plus-Terminal kann über das EtherNet/IP-Netzwerk auf das Modul zugreifen
  - Das Modul ist im RSLogix 5000-Projekt enthalten, das mit dieser Schnellstartanleitung verwendet wird.

  In dieser Publikation wird ein digitales 1769-OB16-Ausgangsmodul beschrieben.

- Bereiten Sie das PanelView Plus-Terminal wie in Kapitel 1, Vorbereitung der Hardware des PanelView Plus-Terminals auf Seite 13 beschrieben vor. Führen Sie hierfür folgende Aufgaben aus:
  - Montieren des PanelView Plus-Terminals
  - Anschließen des Netzteils
  - Anschließen des PanelView Plus-Terminals am EtherNet/IP-Netzwerk
  - Zuordnen einer IP-Adresse zum PanelView Plus-Terminal

Was Sie benötigen

Sie benötigen zum Ausführen der in diesem Kapitel beschriebenen Aufgaben die folgende Software:

- FactoryTalk View Studio
- RSLinx Enterprise
- RSLogix 5000

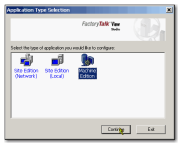
WICHTIG In diesem Abschnitt ist beschrieben, wie Sie die Software FactoryTalk View Studio und RSLinx Enterprise installieren.

Wie Sie vorgehen

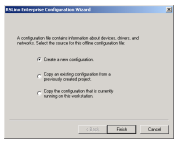
Installieren der Software FactoryTalk View Studio
Seite 24

Installieren der Software RSLinx Enterprise
Seite 28

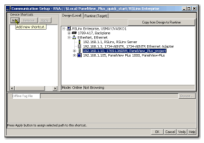
Erstellen einer neuen Anwendung
Seite 30



Erstellen einer RSLinx Enterprise-Konfiguration in FactoryTalk View Machine Edition
Seite 31



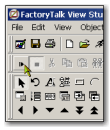
Erstellen einer Geräteverknüpfung zur Steuerung
Seite 33



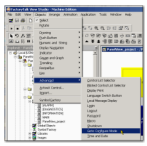
Erstellen der Anzeige „OB16_Light“
Seite 34

Erstellen einer Drucktaste
Seite 38

Testen der Anzeige und der Drucktaste
Seite 40

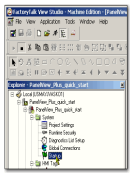


Hinzufügen einer Schaltfläche zum Wechseln in den Konfigurationsmodus
Seite 43



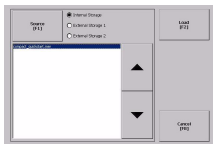
Zuordnen von Funktionstasten
Seite 44

Zuordnen eines Start-Bildschirms
Seite 46



Übertragung auf das PanelView Plus-Terminal
Seite 47

Testen der Anwendung auf dem PanelView Plus-Terminal
Seite 49



Installieren der Software FactoryTalk View Studio

WICHTIG Für die in dieser Schnellstartanleitung beschriebenen Aufgaben wurde eine 1769-L36ERM-Steuerung verwendet. Für diese Steuerung ist die Software FactoryTalk View Studio, Version 6.00.00 erforderlich. Daher ist in diesem Kapitel die Verwendung der Software FactoryTalk View Studio, Version 6.00.00, beschrieben.

Auf einigen Logix5000-Steuerungen können Sie die Software FactoryTalk View Studio, Version 5.01.00, oder niedriger verwenden. Wenn Sie die Software FactoryTalk View Studio, Version 5.01.00, verwenden, muss Ihnen bewusst sein, dass einige der in diesem Kapitel beschriebenen Aufgaben in Version 5.01.00 oder niedriger eventuell anders ausgeführt werden müssen.

Auf Ihrem Computer muss die Software FactoryTalk Services Platform installiert sein, um die Software FactoryTalk View Studio verwenden zu können. In dieser Schnellstartanleitung wird davon ausgegangen, dass die Software FactoryTalk Services Platform bereits auf Ihrem Computer installiert ist. Wenn dies nicht zutrifft, installieren Sie die Software jetzt, bevor Sie mit den übrigen Aufgaben in diesem Kapitel fortfahren.

Sie können die Installation mit derselben DVD-Datei oder heruntergeladenen Datei für die Software FactoryTalk View Studio vornehmen.

Klicken Sie während der Installation immer auf „Next“ (Weiter), um die Standardeinstellungen für die Softwareinstallation zu verwenden, falls keine andere Angabe gemacht wird.

TIPP Während der Installation werden Sie abhängig von Ihrer Systemkonfiguration möglicherweise dazu aufgefordert, zusätzliche Konfigurationsaufgaben auszuführen, die nicht in diesem Kapitel beschrieben sind.

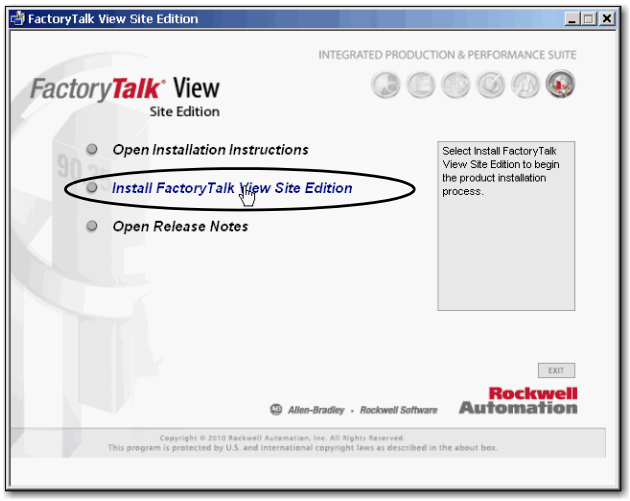
Befolgen Sie diese Anweisungen und geben Sie die Informationen ein, die für Ihre Installation gelten.

In diesem Abschnitt wird die Installation der Software von einer DVD beschrieben. Die folgenden Schritte beschreiben die Aufgaben, wenn Sie auf „FactoryTalk View Site Edition“ klicken. Mit diesen Schritten werden FactoryTalk View Site Edition und Machine Edition installiert. Nach der Installation können Sie beim Starten der Software die Machine Edition auswählen.

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Rockwell Automation-Softwareprozesse heruntergefahren sind.

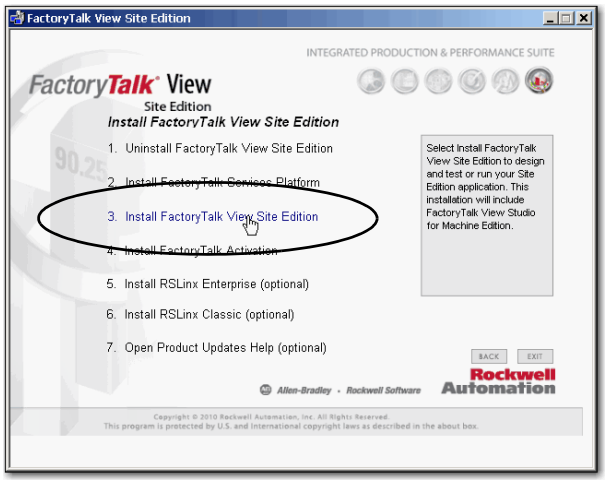
2. Wenn der Startbildschirm angezeigt wird, verwenden Sie diesen Pfad, um mit dem Installationsvorgang zu beginnen: FactoryTalk View>6.00.00>exe.

3. Klicken Sie auf „Install FactoryTalk View Site Edition“ (FactoryTalk View Site Edition installieren).

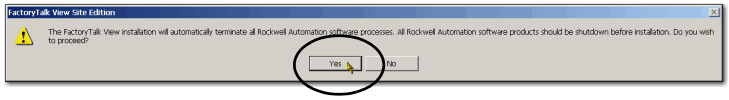


4. Klicken Sie auf „Install FactoryTalk View Site Edition“ (FactoryTalk View Site Edition installieren).

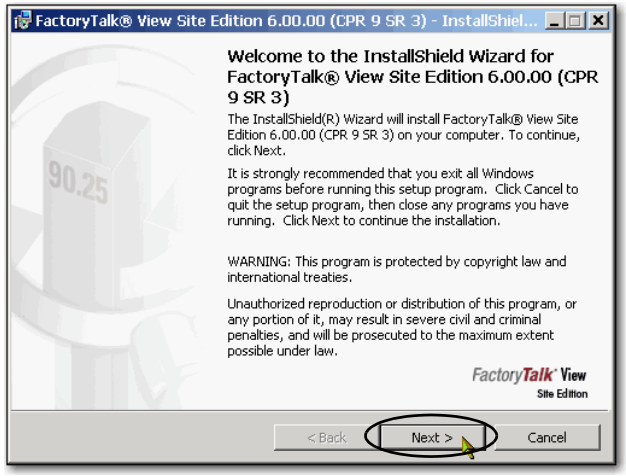
   Alle Rockwell Automation-Softwareprodukte müssen heruntergefahren sein wie in Schritt 1 beschrieben. Anderenfalls werden Sie durch die Software darauf aufmerksam gemacht, dass dies erforderlich ist.


FactoryTalk View Site Edition
INTEGRATED PRODUCTION & PERFORMANCE SUITE
FactoryTalk View
Site Edition
Install FactoryTalk View Site Edition
1. Uninstall FactoryTalk View Site Edition
2. Install FactoryTalk Services Platform
3. Install FactoryTalk View Site Edition
4. Install FactoryTalk Activation
5. Install RSLinx Enterprise (optional)
6. Install RSLinx Classic (optional)
7. Open Product Updates Help (optional)
Select Install FactoryTalk View Site Edition to design and test or run your Site Edition application. This installation will include FactoryTalk View Studio for Machine Edition.
BACK
EXIT
Allen-Bradley · Rockwell Software
Rockwell Automation

5. Klicken Sie auf „Yes“ (Ja).

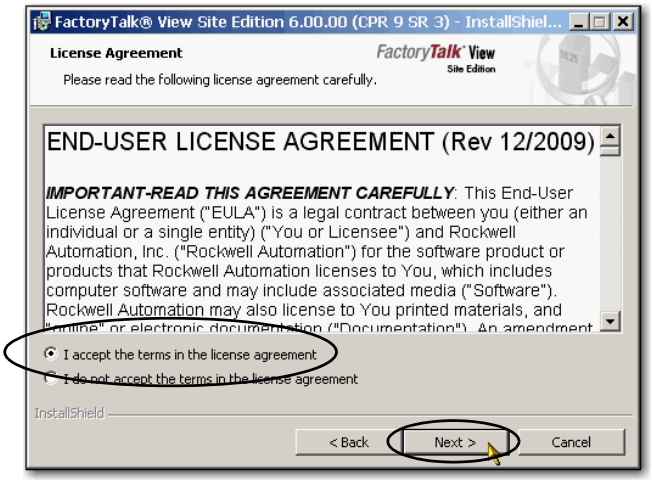


6. Klicken Sie auf „Next“ (Weiter).

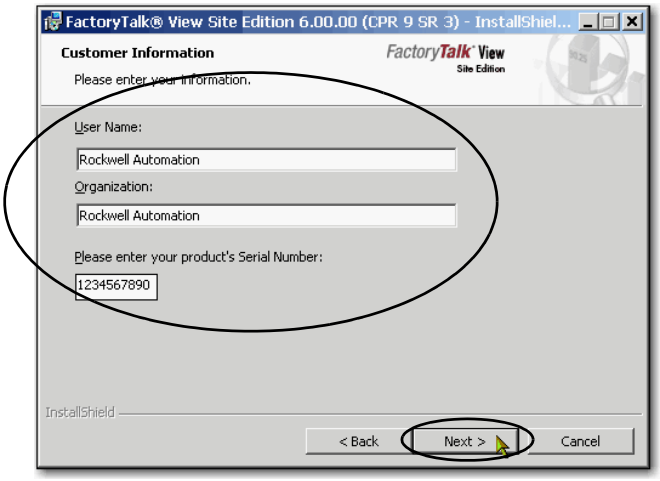

FactoryTalk® View Site Edition 6.00.00 (CPR 9 SR 3) - InstallShiel...
Welcome to the InstallShield Wizard for FactoryTalk® View Site Edition 6.00.00 (CPR 9 SR 3)
The InstallShield(R) Wizard will install FactoryTalk® View Site Edition 6.00.00 (CPR 9 SR 3) on your computer. To continue, click Next.
It is strongly recommended that you exit all Windows programs before running this setup program. Click Cancel to quit the setup program, then close any programs you have running. Click Next to continue the installation.
WARNING: This program is protected by copyright law and international treaties.
Unauthorized reproduction or distribution of this program, or any portion of it, may result in severe civil and criminal penalties, and will be prosecuted to the maximum extent possible under law.
FactoryTalk View
Site Edition
< Back
Next >
Cancel

7. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung für Endanwender.

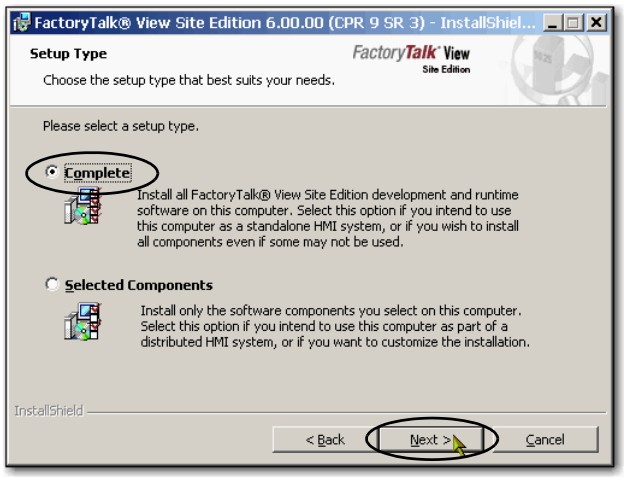
8. Wählen Sie die Option „I accept the terms in the license agreement“ (Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung) aus und klicken Sie auf „Next“ (Weiter).


FactoryTalk® View Site Edition 6.00.00 (CPR 9 SR 3) - InstallShiel...
License Agreement
Please read the following license agreement carefully.
FactoryTalk View Site Edition
END-USER LICENSE AGREEMENT (Rev 12/2009)
IMPORTANT-READ THIS AGREEMENT CAREFULLY: This End-User License Agreement ("EULA") is a legal contract between you (either an individual or a single entity) ("You or Licensee") and Rockwell Automation, Inc. ("Rockwell Automation") for the software product or products that Rockwell Automation licenses to You, which includes computer software and may include associated media ("Software"). Rockwell Automation may also license to You printed materials, and
I accept the terms in the license agreement
I do not accept the terms in the license agreement
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

9. Geben Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Unternehmen und die Seriennummer der Software ein und klicken Sie auf „Next“ (Weiter).

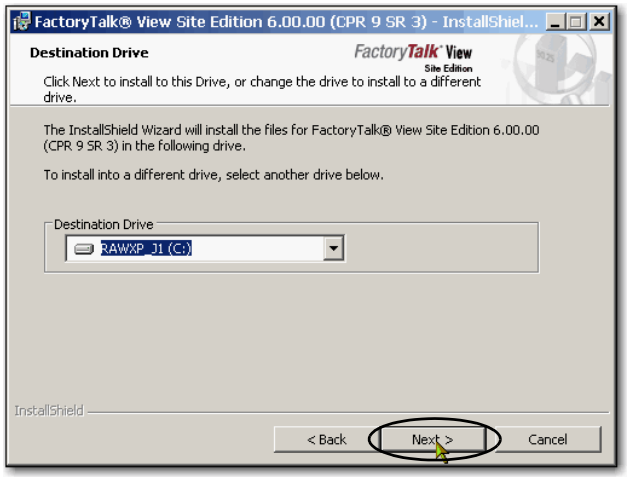


10. Wählen Sie „Complete“ (Vollständig) aus und klicken Sie auf „Next“ (Weiter).

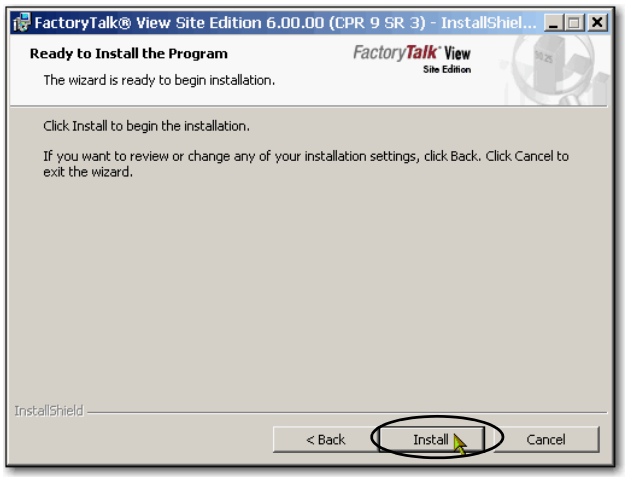

FactoryTalk® View Site Edition 6.00.00 (CPR 9 SR 3) - InstallShiel...
Setup Type
Choose the setup type that best suits your needs.
FactoryTalk View Site Edition
Please select a setup type.
Complete
Install all FactoryTalk® View Site Edition development and runtime software on this computer. Select this option if you intend to use this computer as a standalone HMI system, or if you wish to install all components even if some may not be used.
Selected Components
Install only the software components you select on this computer. Select this option if you intend to use this computer as part of a distributed HMI system, or if you want to customize the installation.
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

11. Wählen Sie das Ziellaufwerk aus und klicken Sie auf „Next“ (Weiter).

Es wird empfohlen, die Standardeinstellung für das Ziellaufwerk zu verwenden.

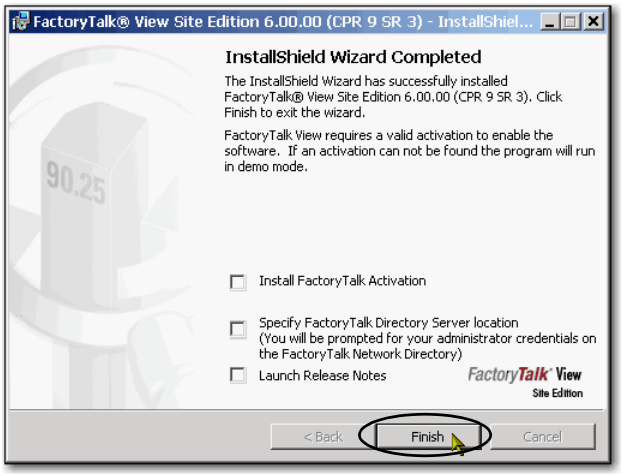

FactoryTalk® View Site Edition 6.00.00 (CPR 9 SR 3) - InstallShiel...
Destination Drive
FactoryTalk View Site Edition
Click Next to install to this Drive, or change the drive to install to a different drive.
The InstallShield Wizard will install the files for FactoryTalk® View Site Edition 6.00.00 (CPR 9 SR 3) in the following drive.
To install into a different drive, select another drive below.
Destination Drive
RAWXP_J1 (C:)
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

12. Klicken Sie auf „Install“ (Installieren).


FactoryTalk® View Site Edition 6.00.00 (CPR 9 SR 3) - InstallShiel...
Ready to Install the Program
FactoryTalk View Site Edition
The wizard is ready to begin installation.
Click Install to begin the installation.
If you want to review or change any of your installation settings, click Back. Click Cancel to exit the wizard.
InstallShield
< Back
Install
Cancel

13. Wenn das Dialogfeld „InstallShield Wizard Completed“ (InstallShield-Assistent abgeschlossen) angezeigt wird, klicken Sie auf „Finish“ (Fertig stellen).

Sie haben die Möglichkeit, FactoryTalk Activation Server zu installieren.


FactoryTalk® View Site Edition 6.00.00 (CPR 9 SR 3) - InstallShiel...
InstallShield Wizard Completed
The InstallShield Wizard has successfully installed FactoryTalk® View Site Edition 6.00.00 (CPR 9 SR 3). Click Finish to exit the wizard.
FactoryTalk View requires a valid activation to enable the software. If an activation can not be found the program will run in demo mode.
Install FactoryTalk Activation
Specify FactoryTalk Directory Server location (You will be prompted for your administrator credentials on the FactoryTalk Network Directory)
Launch Release Notes
FactoryTalk View Site Edition
< Back
Finish
Cancel

Da der Aktivierungsserver andere Rockwell Automation-Software verwenden muss und die Software RSLogix 5000 bereits auf Ihrem Computer installiert wurde und ausgeführt wird, sind die Schritte zum Installieren von FactoryTalk Activation Server hier nicht aufgeführt.

Installieren der Software RSLinx Enterprise

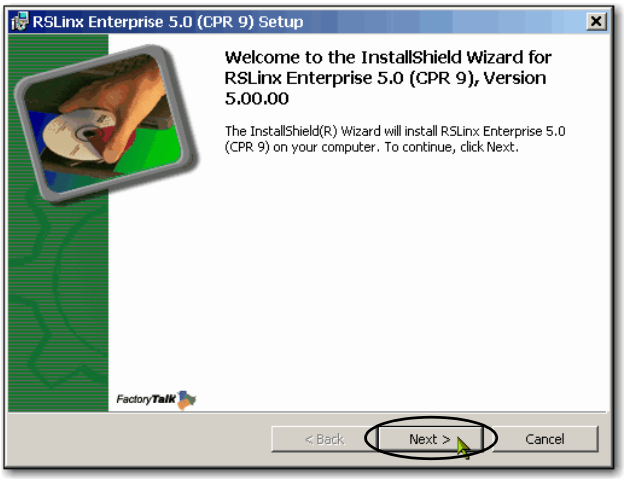
WICHTIG Auf Ihrem Computer muss die Software RSLinx Enterprise installiert sein, damit Sie die Software FactoryTalk View Studio verwenden können. Sofort nach Abschluss der Installation von FactoryTalk View Studio beginnt automatisch der Installationsvorgang für die Software RSLinx Enterprise.

Klicken Sie während der Installation auf „Next“ (Weiter), um die Standardeinstellungen für die Installation von RSLinx Enterprise zu verwenden, falls in den folgenden Schritten keine andere Angabe gemacht wird.

TIPP Während der Installation werden Sie abhängig von Ihrer Systemkonfiguration möglicherweise dazu aufgefordert, zusätzliche Konfigurationsaufgaben auszuführen, die nicht in diesem Kapitel beschrieben sind.

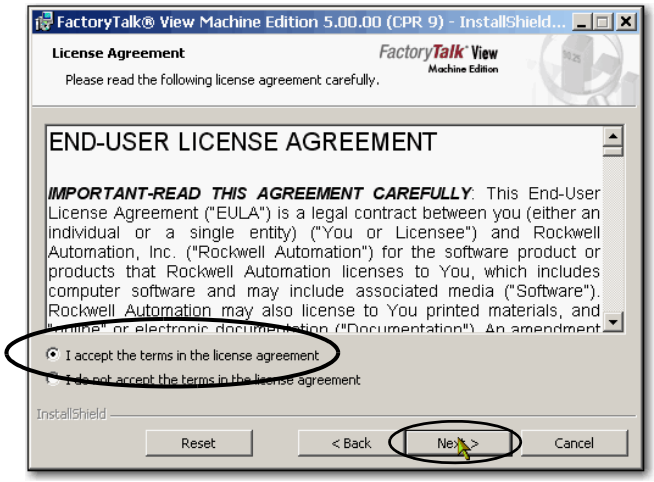
Befolgen Sie diese Anweisungen und geben Sie die Informationen ein, die für Ihre Installation gelten.

1. Klicken Sie auf „Next“ (Weiter).

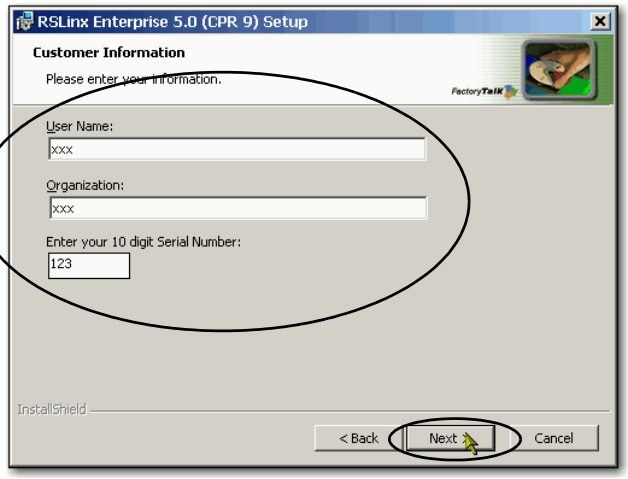

RSLinx Enterprise 5.0 (CPR 9) Setup
Welcome to the InstallShield Wizard for RSLinx Enterprise 5.0 (CPR 9), Version 5.00.00
The InstallShield(R) Wizard will install RSLinx Enterprise 5.0 (CPR 9) on your computer. To continue, click Next.
FactoryTalk
< Back
Next >
Cancel

2. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung aufmerksam durch.

3. Wählen Sie die Option „I accept the terms in the license agreement“ (Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung) aus und klicken Sie auf „Next“ (Weiter).

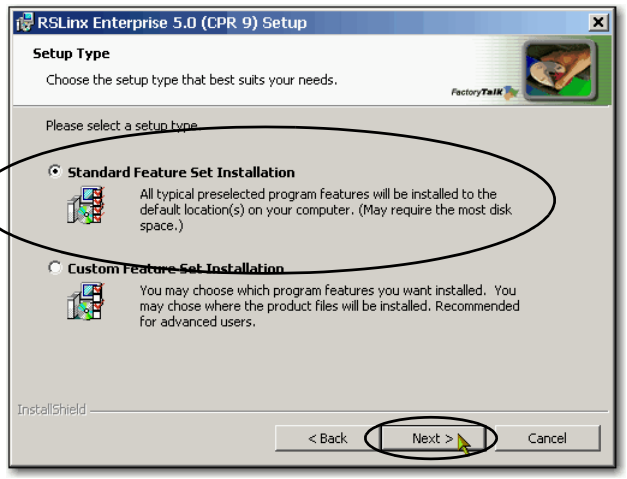

FactoryTalk® View Machine Edition 5.00.00 (CPR 9) - InstallShield...
License Agreement
Please read the following license agreement carefully.
FactoryTalk View Machine Edition
END-USER LICENSE AGREEMENT
IMPORTANT-READ THIS AGREEMENT CAREFULLY: This End-User License Agreement ("EULA") is a legal contract between you (either an individual or a single entity) ("You or Licensee") and Rockwell Automation, Inc. ("Rockwell Automation") for the software product or products that Rockwell Automation licenses to You, which includes computer software and may include associated media ("Software"). Rockwell Automation may also license to You printed materials, and
I accept the terms in the license agreement
I do not accept the terms in the license agreement
InstallShield
Reset
< Back
Next >
Cancel

4. Geben Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Unternehmen und die Seriennummer der Software ein und klicken Sie auf „Next“ (Weiter).

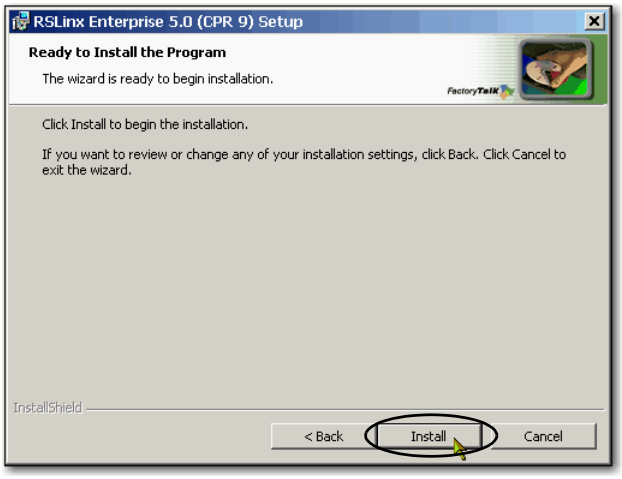


5. Wählen Sie den Softwarekonfigurationstyp aus und klicken Sie auf „Next“ (Weiter).

   Es wird empfohlen, die Option „Standard Feature Set Installation“ (Installation der Standardfunktionen) wie abgebildet auszuwählen.

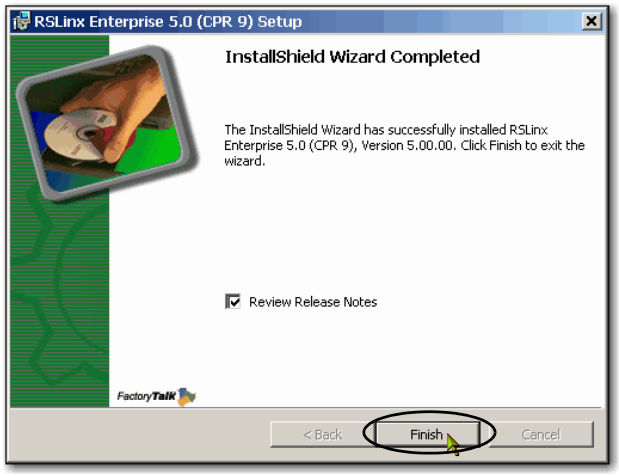

RSLinx Enterprise 5.0 (CPR 9) Setup
Setup Type
Choose the setup type that best suits your needs.
Please select a setup type.
Standard Feature Set Installation
All typical preselected program features will be installed to the default location(s) on your computer. (May require the most disk space.)
Custom Feature Set Installation
You may choose which program features you want installed. You may chose where the product files will be installed. Recommended for advanced users.
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

6. Klicken Sie auf „Install“ (Installieren).


RSLinx Enterprise 5.0 (CPR 9) Setup
Ready to Install the Program
The wizard is ready to begin installation.
Click Install to begin the installation.
If you want to review or change any of your installation settings, click Back. Click Cancel to exit the wizard.
InstallShield
< Back
Install
Cancel

7. Wenn das Dialogfeld „InstallShield Wizard Completed“ (InstallShield-Assistent abgeschlossen) angezeigt wird, klicken Sie auf „Finish“ (Fertig stellen).

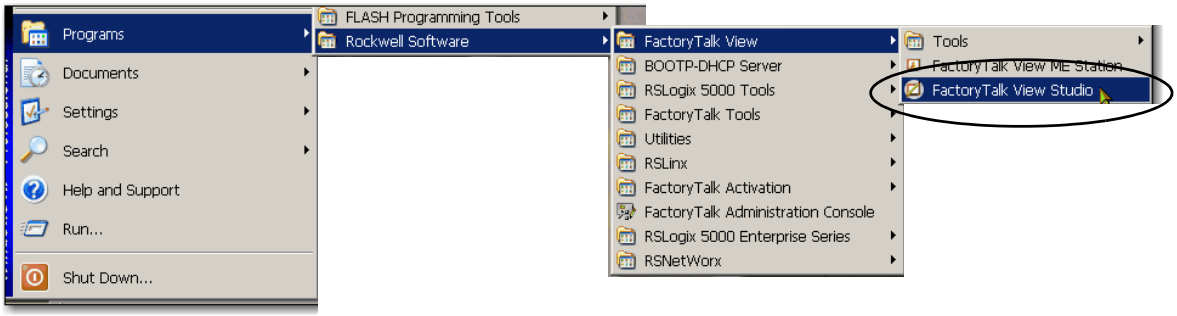
   Sie müssen den Computer neu starten, um den Installationsvorgang abzuschließen.


RSLinx Enterprise 5.0 (CPR 9) Setup
InstallShield Wizard Completed
The InstallShield Wizard has successfully installed RSLinx Enterprise 5.0 (CPR 9), Version 5.00.00. Click Finish to exit the wizard.
Review Release Notes
< Back
Finish
Cancel

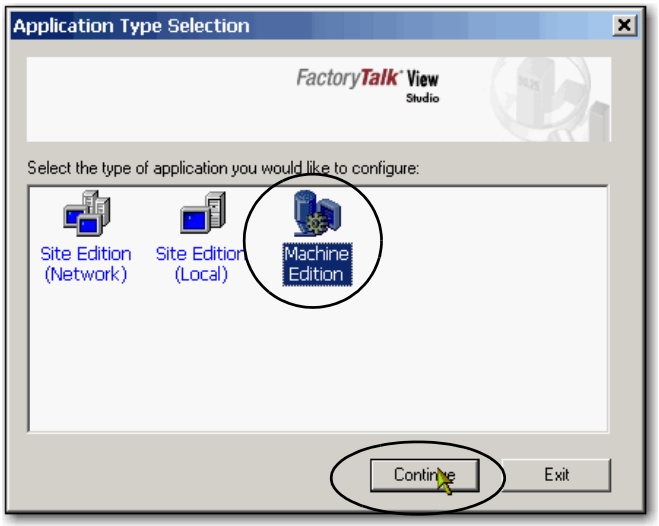
8. Starten Sie Ihren Computer neu.

Erstellen einer neuen Anwendung

1. Starten Sie die Software FactoryTalk View Studio.

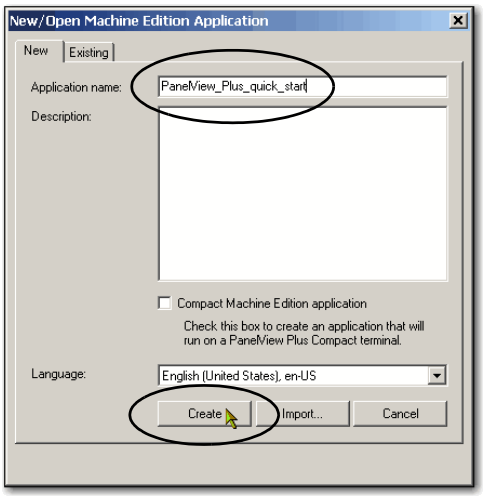


2. Wählen Sie im Dialogfeld „Application Type Selection“ (Auswahl des Anwendungstyps) die Option „Machine Edition“ aus und klicken Sie auf „Continue“ (Weiter).



3. Wählen Sie die Registerkarte „New“ (Neu) aus.

4. Geben Sie einen Namen für die Anwendung ein (ohne Leerzeichen) und klicken Sie auf „Create“ (Erstellen).

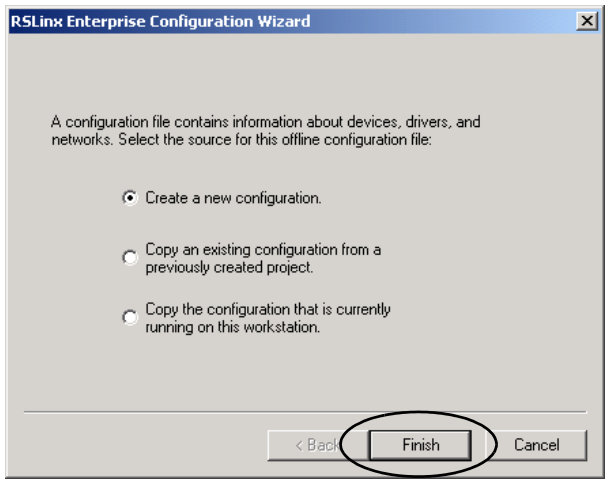


Erstellen einer RSLinx Enterprise-Konfiguration in FactoryTalk View Machine Edition

1. Erweitern Sie im FactoryTalk View-Organisator den Knoten „RSLinx Enterprise“ und doppelklicken Sie auf „Communication Setup“ (Kommunikation konfigurieren).

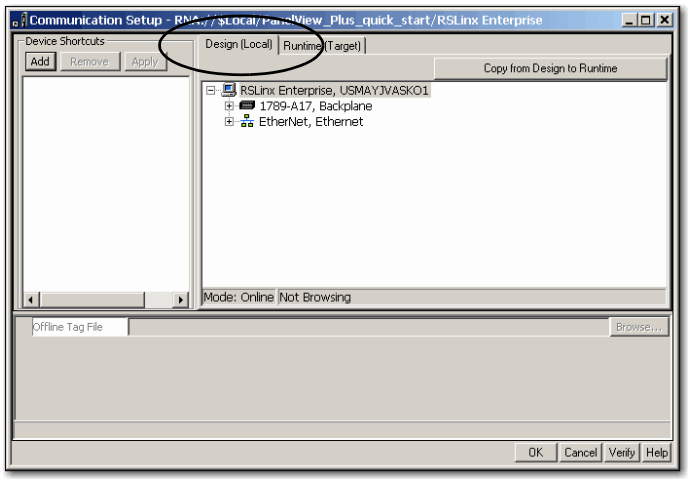
2. Klicken Sie auf „Finish“ (Fertig stellen).

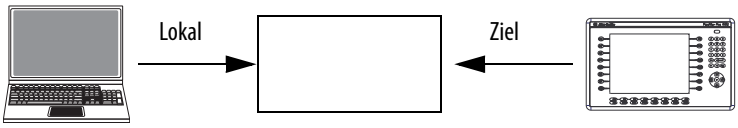
   Die Software RSLinx Enterprise wird geöffnet.


RSLinx Enterprise Configuration Wizard
A configuration file contains information about devices, drivers, and networks. Select the source for this offline configuration file:
Create a new configuration.
Copy an existing configuration from a previously created project.
Copy the configuration that is currently running on this workstation.
< Back
Finish
Cancel

Auf der Registerkarte „Design (Local)“ (Entwurf (Lokal)) ist der Pfad vom Computer zur Steuerung definiert.

Auf der Registerkarte „Runtime (Target)“ (Laufzeit (Ziel)) ist der Pfad vom PanelView Plus-Terminal zur Steuerung definiert.





Computer

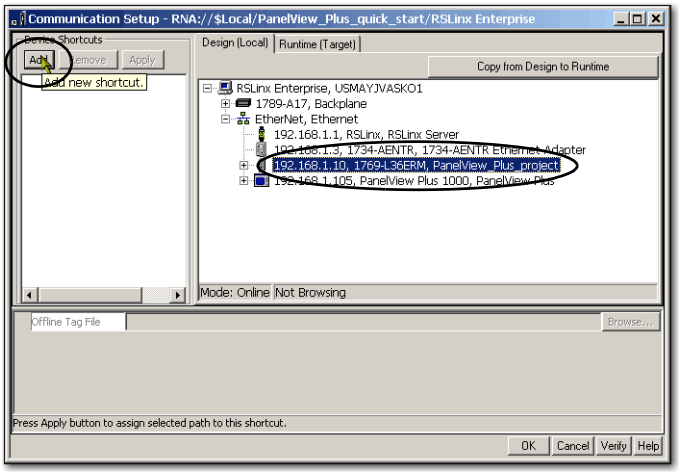
Logix5000-Steuerung

Terminal

Der Computer muss mit der Steuerung kommunizieren, wenn Sie im Modus Test Run (Testbetrieb) sind. Dieser Pfad wird auf der Registerkarte **Local** (Zentral) definiert.

Das PanelView Plus-Terminal muss auch mit der Steuerung kommunizieren, doch dabei handelt es sich manchmal um einen anderen Pfad. Dieser Pfad ist auf der Registerkarte **Target** (Ziel) definiert.

Erstellen einer Geräteverknüpfung zur Steuerung

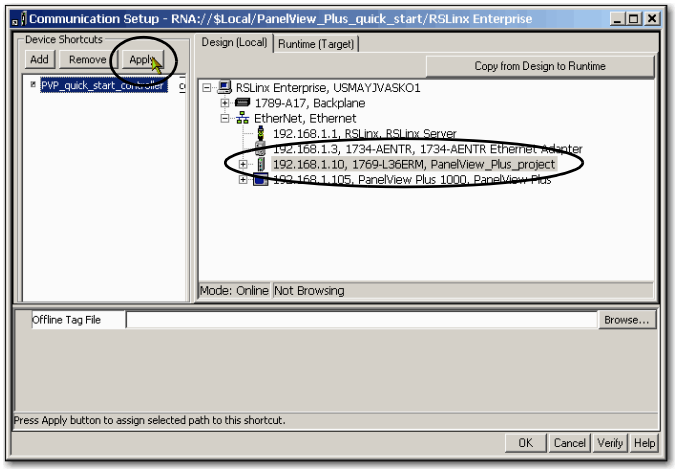


1. Erweitern Sie das EtherNet/IP-Verzeichnis, wählen Sie Ihre Steuerung aus und klicken Sie auf „Add“ (Hinzufügen).

2. Geben Sie einen Namen ohne Leerzeichen für die Verknüpfung ein.

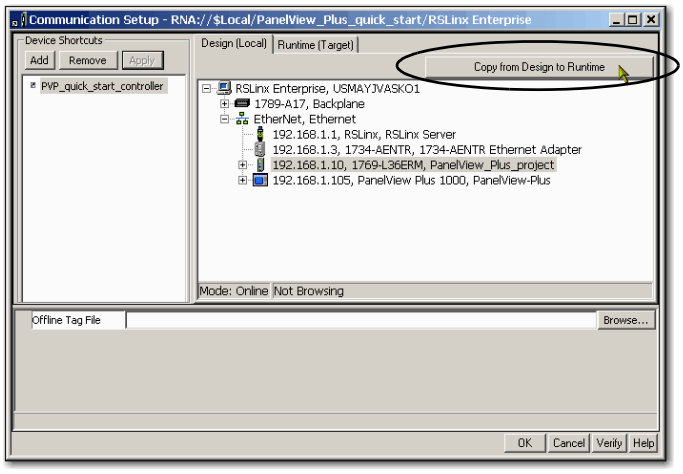
3. Vergewissern Sie sich, dass die in Schritt 1 ausgewählte Steuerung noch immer ausgewählt ist.

4. Klicken Sie auf „Apply“ (Anwenden).



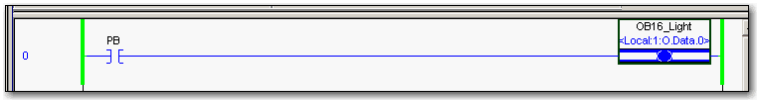
5. Klicken Sie auf „Copy from Design to Runtime“ (Von Entwurf in Laufzeit kopieren).

6. Bestätigen Sie mit „OK“.



Erstellen der Anzeige „OB16_Light“

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie ein RSLogix 5000-Projekt erstellt haben, das ein Ausgabemodul und einen Kontaktplanlogikstrompfad mit den Elementen „Examine On“ und „Output Energize“ enthält (ähnlich wie in der Abbildung).

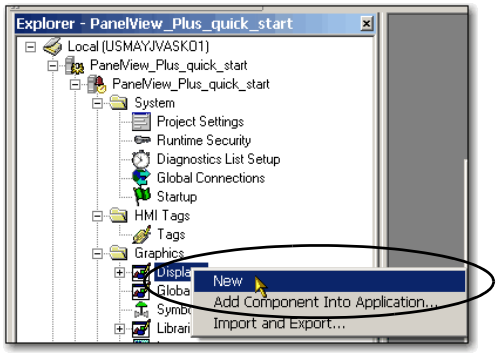


   In diesem Beispiel ist das Alias-Tag mit dem Namen „OB16_Light“ ein Alias für den Punkt „Local:1:O:Data.0“. Sie können auch einen anderen Punkt im Modul verwenden. Wenn Sie einen anderen Punkt verwenden, vergewissern Sie sich, dass das Alias-Tag auf den richtigen Modulpunkt gesetzt ist.

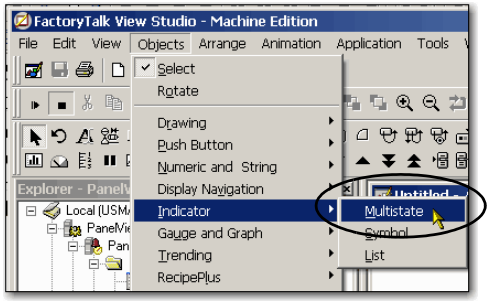
2. Gehen Sie mit Ihrer Steuerung online und laden Sie das RSLogix 5000-Projekt herunter.

3. Öffnen Sie den Explorer-Abschnitt von FactoryTalk View Machine Edition wie in der folgenden Abbildung veranschaulicht.

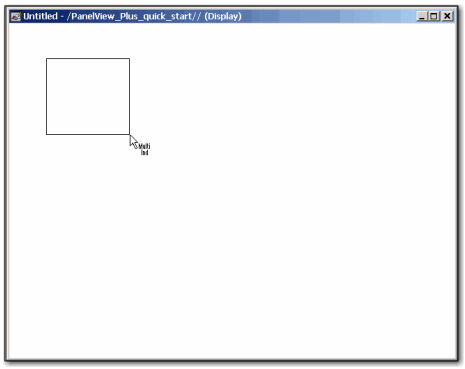
4. Klicken Sie unter „Graphics“ (Grafiken) mit der rechten Maustaste auf „Displays“ (Anzeigen) und wählen Sie „New“ (Neu) aus.



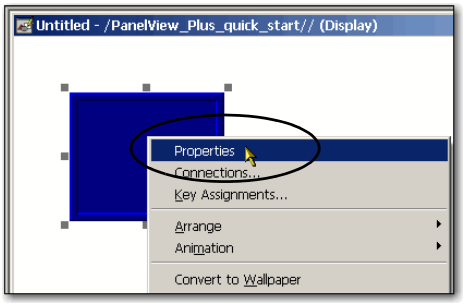
5. Wählen Sie „Objects>Indicator> Multistate“ (Objekte>Anzeige> Multistatus) aus.



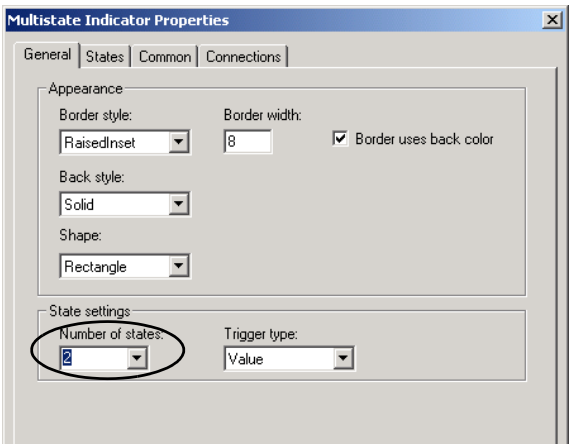
6. Klicken und ziehen Sie, um die Anzeige zu erstellen.



7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Properties“ (Eigenschaften) aus.

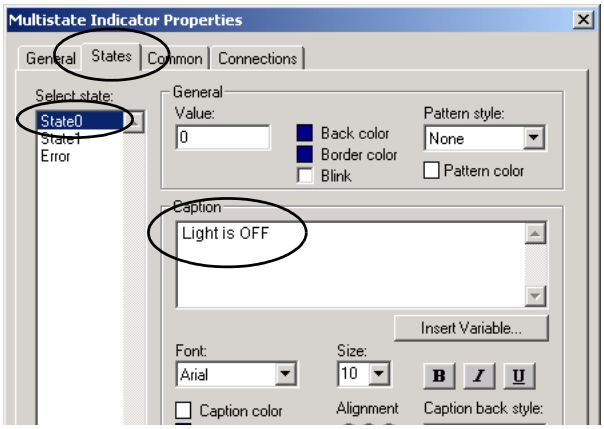


8. Wählen Sie auf der Registerkarte „General“ (Allgemein) im Feld „Number of states“ (Anzahl der Zustände) die Zahl **2** aus.



9. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte „States“ (Zustände) der Wert „State0“ (Zustand 0) ausgewählt ist.

10. Geben Sie in das Feld „Caption“ (Beschriftung) den Text `Light is OFF` (Leuchte ist AUS) ein.

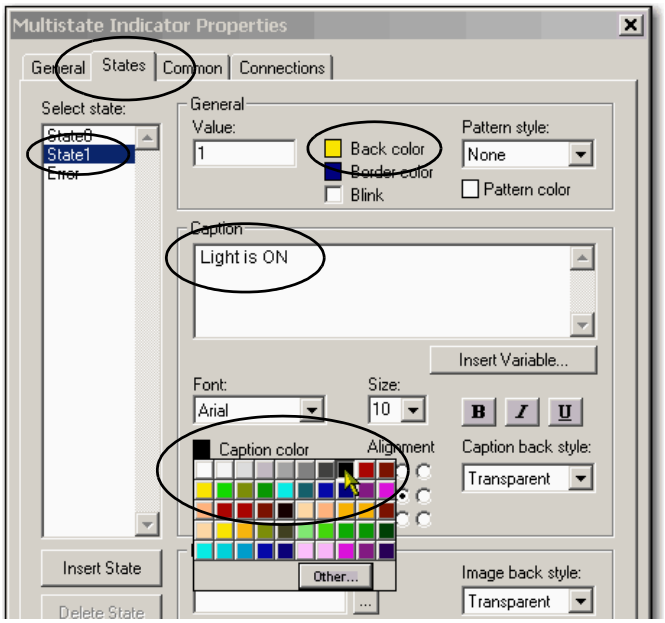


11. Wählen Sie „State1“ (Zustand 1) aus.

12. Geben Sie in das Feld „Caption“ (Beschriftung) den Text `Light is ON` (Leuchte ist AN) ein.

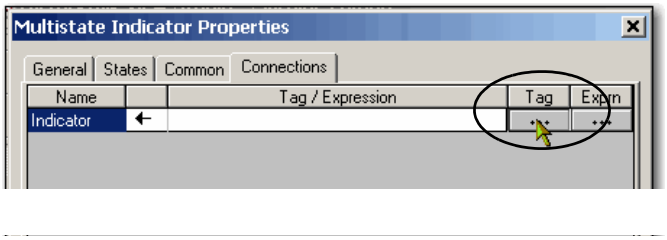
13. Ändern Sie die Farbe für das Feld „Back Color“ (Hintergrundfarbe) in gelb.

14. Ändern Sie die Farbe für das Feld „Caption color“ (Beschriftungsfarbe) in schwarz.

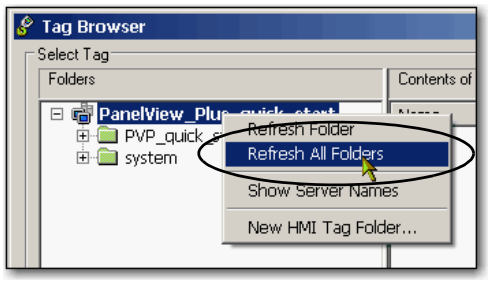


15. Klicken Sie auf der Registerkarte „Connections“ (Verbindungen) unter „Tag“ auf **...**.

Das Dialogfeld „Tag Browser“ (Tag-Browser) wird angezeigt.

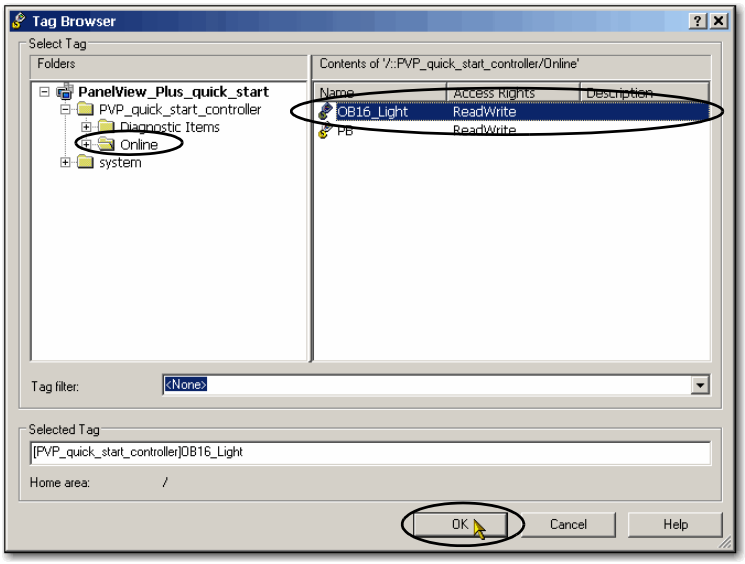


16. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Projekt und wählen Sie „Refresh All Folders“ (Alle Ordner aktualisieren) aus.



17. Erweitern Sie die Verknüpfung zur Steuerung, und wählen Sie den Ordner „Online“ aus.

Die in Ihrem RSLogix 5000-Projekt erstellten Tags (siehe Seite 21) werden auf der rechten Seite angezeigt.



WICHTIG Überprüfen Sie, wenn die Tags in Ihrem RSLogix 5000-Projekt nicht angezeigt werden, ob sie im Steuerungsbereich und nicht im Bereich „Main Program“ (Hauptprogramm) in der Software RSLogix 5000 erstellt wurden.

18. Wählen Sie das Tag „OB16_Light“ aus.

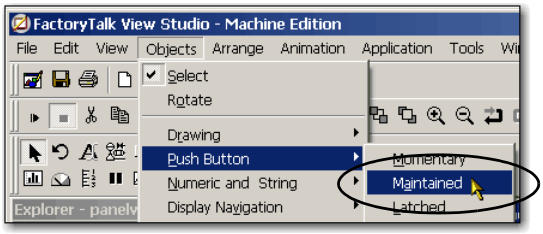
19. Bestätigen Sie mit „OK“.

Für das Tag „Indicator“ (Anzeige) wird ein Wert angezeigt.

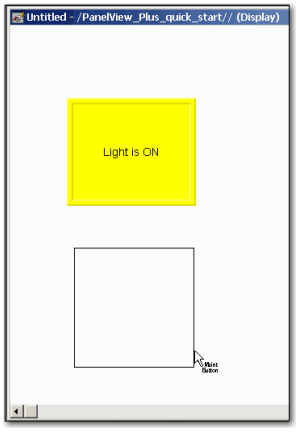
20. Bestätigen Sie mit „OK“.

Erstellen einer Drucktaste

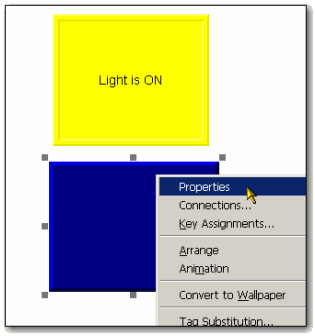
1. Wählen Sie im Menü „Objects“ (Objekte) die Optionen „Push Button > Maintained“ (Drucktaste>Rastend) aus.



2. Klicken und ziehen Sie, um die Drucktaste unter der Anzeige zu erstellen.

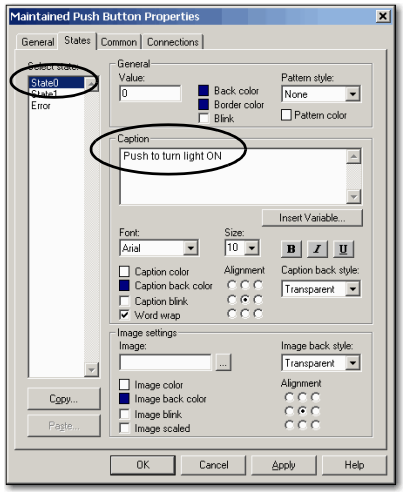


3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die neu erstellte Drucktaste und wählen Sie „Properties“ (Eigenschaften) aus.

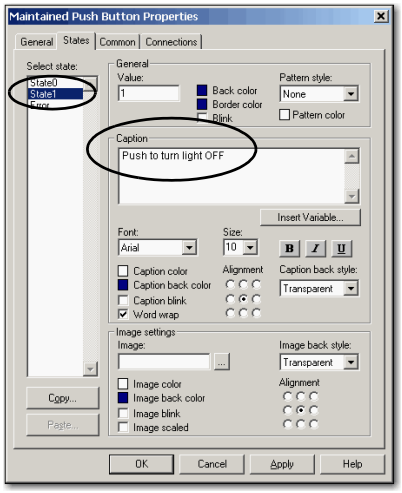


4. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte „States“ (Zustände) der Wert „State0“ (Zustand 0) ausgewählt ist.

5. Geben Sie unter „Caption“ (Beschriftung) den Text `Push to turn light ON` (Drücken zum Einschalten der Leuchte) ein.

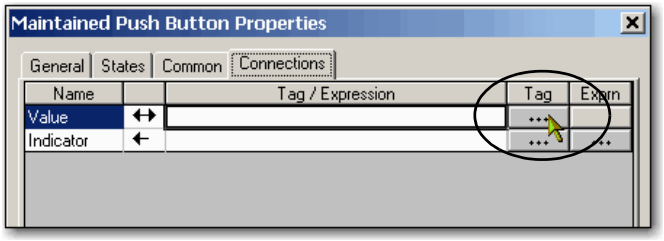


6. Wählen Sie „State1“ (Zustand 1) aus.



7. Geben Sie unter „Caption“ (Beschriftung) den Text `Push to turn light OFF` (Drücken zum Ausschalten der Leuchte) ein.

8. Klicken Sie auf der Registerkarte „Connections“ (Verbindungen) unter „Tag“ in der Zeile „Value“ (Wert) auf ….



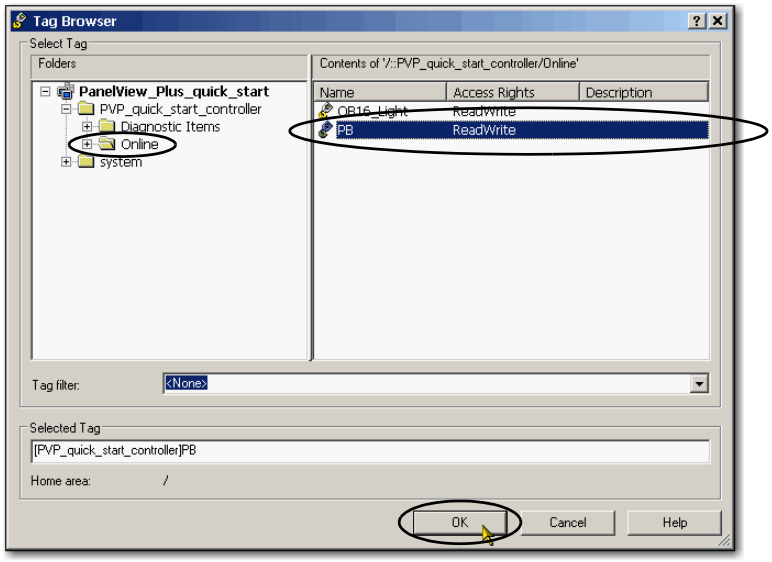
Das Dialogfeld „Tag Browser“ (Tag-Browser) wird angezeigt.

9. Erweitern Sie die Verknüpfung zur Steuerung, und wählen Sie den Ordner „Online“ aus.

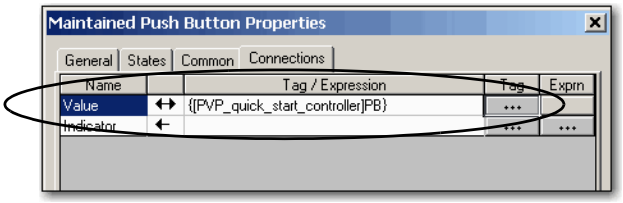
Die in Ihrem RSLogix 5000-Projekt erstellten Tags (siehe Seite 21) werden auf der rechten Seite angezeigt.

10. Wählen Sie das Tag „PB“ aus.

11. Bestätigen Sie mit „OK“.

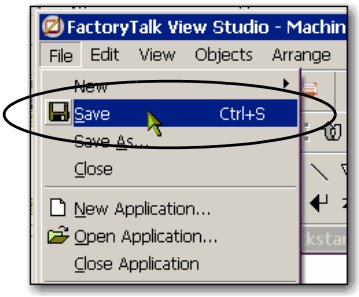


Für das Tag „Indicator“ (Anzeige) wird ein Wert angezeigt.

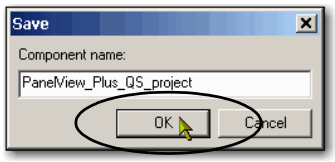


12. Bestätigen Sie mit „OK“.

13. Wählen Sie im Menü „File“ (Datei) die Option „Save“ (Speichern) aus.



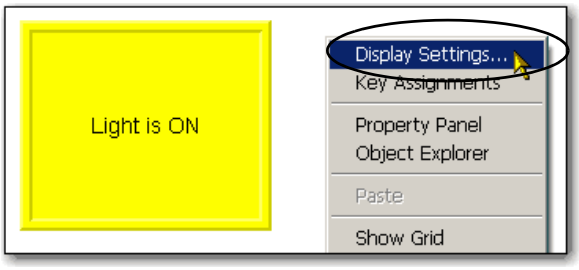
14. Wenn Sie nach einem Titel für die Anzeige gefragt werden, geben Sie den Text „PanelView_Plus_project“ ein.



Testen der Anzeige und der Drucktaste

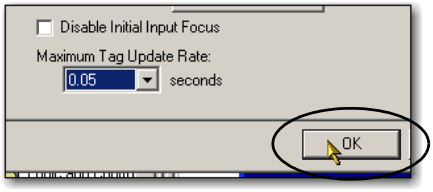
1. Stellen Sie sicher, dass der Modusschalter an Ihrer Steuerung auf „Run“ (Ausführen) steht.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen ungenutzten Bereich der Anzeige, und wählen Sie „Display Settings“ (Einstellungen der Anzeige) aus.



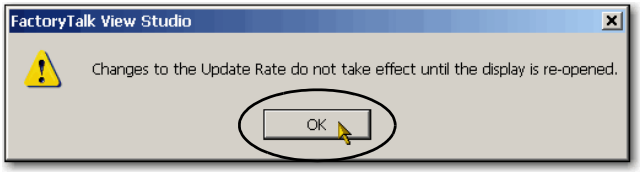
3. Ändern Sie die „Maximum Tag Update Rate“ (Maximale Tag-Aktualisierungsrate) in 0,05.

4. Bestätigen Sie mit „OK“.



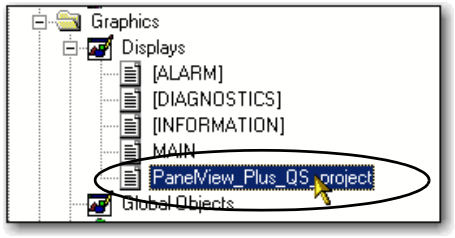
Es wird eine Nachricht angezeigt, in der Sie gewarnt werden, dass die Änderungen an der Aktualisierungsrate erst nach dem erneuten Öffnen der Anzeige wirksam werden.

5. Bestätigen Sie mit „OK“.

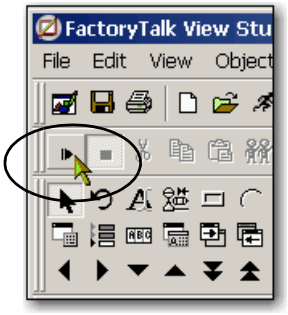


6. Speichern und schließen Sie die Anzeige.

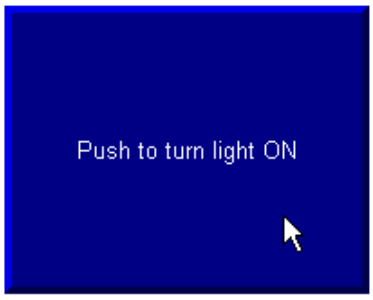
7. Doppelklicken Sie auf den Namen der Anzeige („PanelView_Plus_project“ in diesem Fall), um die Anzeige erneut zu öffnen.

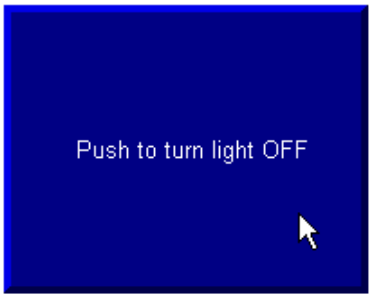


8. Klicken Sie auf die Wiedergabe-Schaltfläche.



9. Klicken Sie auf die Drucktaste, um zwischen den Zuständen zu wechseln und die Leuchte ein- und auszuschalten.

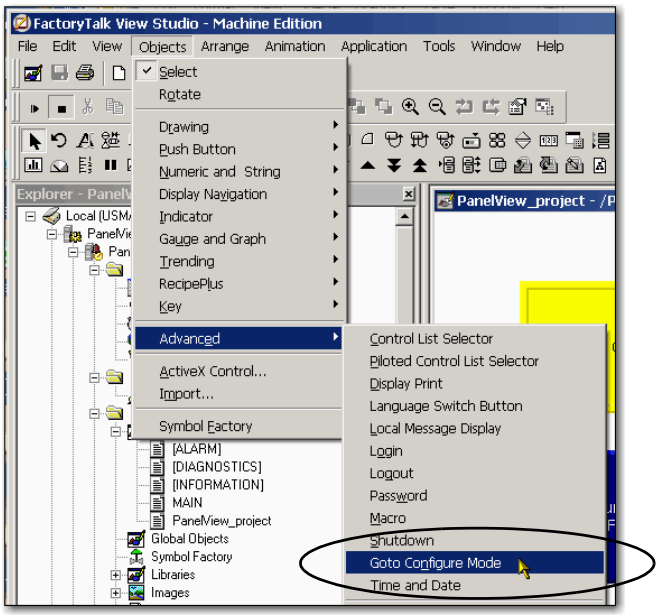




10. Klicken Sie auf die Stopp-Schaltfläche.

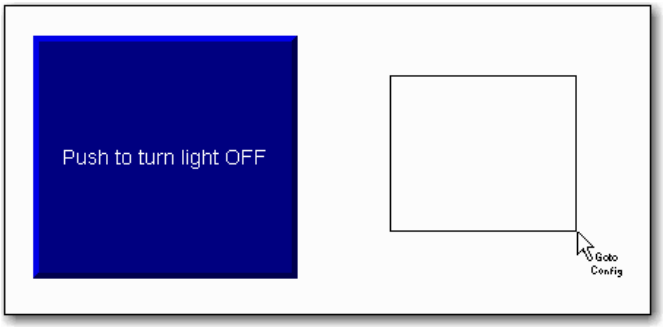
Hinzufügen einer Schaltfläche zum Wechseln in den Konfigurationsmodus

1. Wählen Sie im Menü „Objects“ (Objekte) die Optionen „Advanced > Goto Configure Mode“ (Erweitert > Gehe zu Konfigurationsmodus) aus.

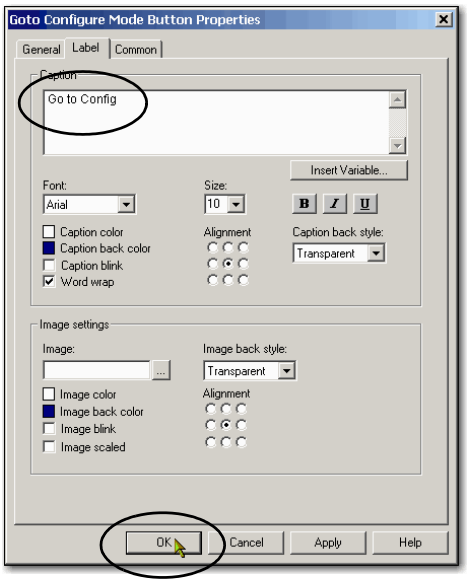


2. Klicken und ziehen Sie, um die Gehe-zu-Schaltfläche neben der Drucktaste zu erstellen.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Drucktaste und wählen Sie „Properties“ (Eigenschaften) aus.

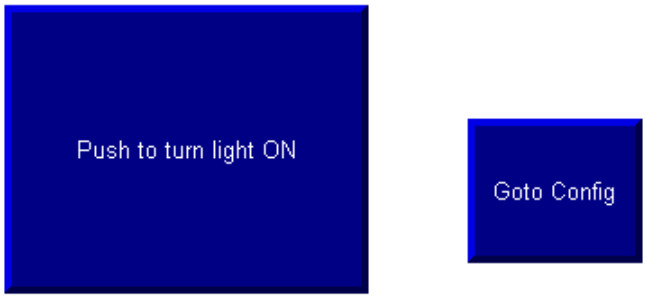


4. Geben Sie auf der Registerkarte „Label“ (Bezeichnung) unter „Caption“ (Beschriftung) den Text „Goto Config“ (Gehe zu Konfiguration) ein.



5. Bestätigen Sie mit „OK“.

   Die Schaltfläche „Goto Config“ (Gehe zu Konfig) wird angezeigt.

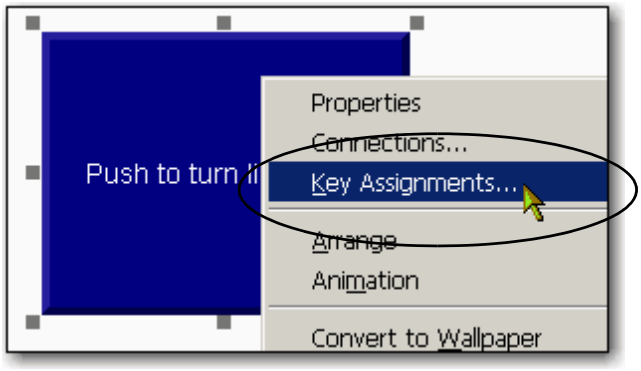


Zuordnen von Funktionstasten

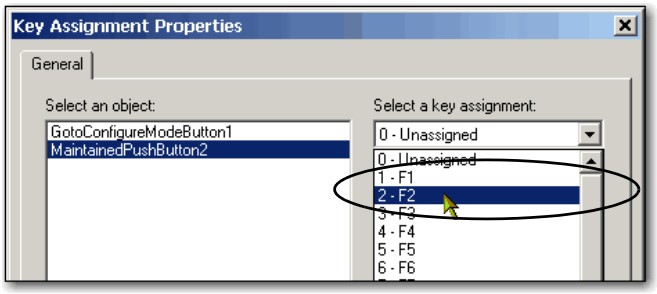
Wenn Ihr PanelView Plus keinen Touchscreen hat, müssen Sie den Schaltflächen in der Anzeige Funktionstasten zuordnen. In dieser Publikation wird ein PanelView Plus 1000-Terminal mit der Bestellnummer 2711P-K10C4D1 beschrieben. Dieses Terminal hat keinen Touchscreen.

Gehen Sie zum Zuordnen von Funktionstasten wie folgt vor.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Drucktaste und wählen Sie „Key Assignments“ (Tastenzuordnung) aus.



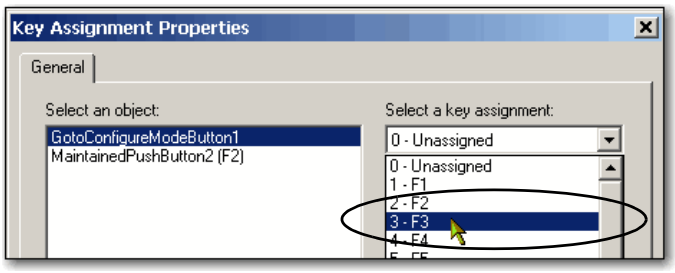
2. Vergewissern Sie sich, dass unter „Select an object“ (Objekt auswählen) der Wert „MaintainedPushButton“ (RastendeDrucktaste) ausgewählt ist.



3. Wählen Sie eine Funktionstaste aus und klicken Sie auf „Apply“ (Anwenden).

   In diesem Beispiel wird F2 verwendet.

4. Wählen Sie unter „Select an object“ (Objekt auswählen) den Wert „GotoConfigureMode“ (GehezuKonfigmodus) aus.

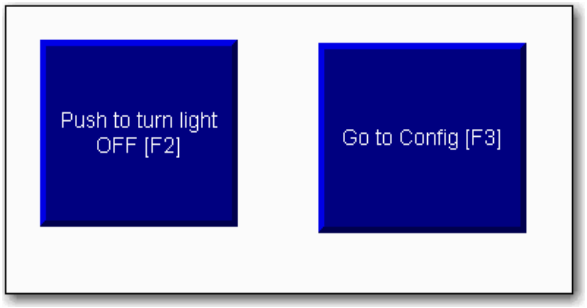


5. Wählen Sie eine andere Funktionstaste aus und klicken Sie auf „Apply“ (Anwenden).

   In diesem Beispiel wird F3 verwendet.

6. Bestätigen Sie mit „OK“.

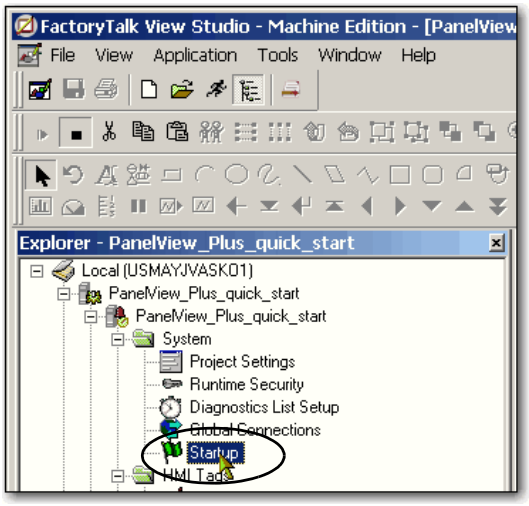
7. Rufen Sie die Tasteneigenschaften auf, um diesen die Namen der Funktionstasten hinzuzufügen (einschließlich beider Zustände der Anzeige).



8. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Zuordnen eines Start-Bildschirms

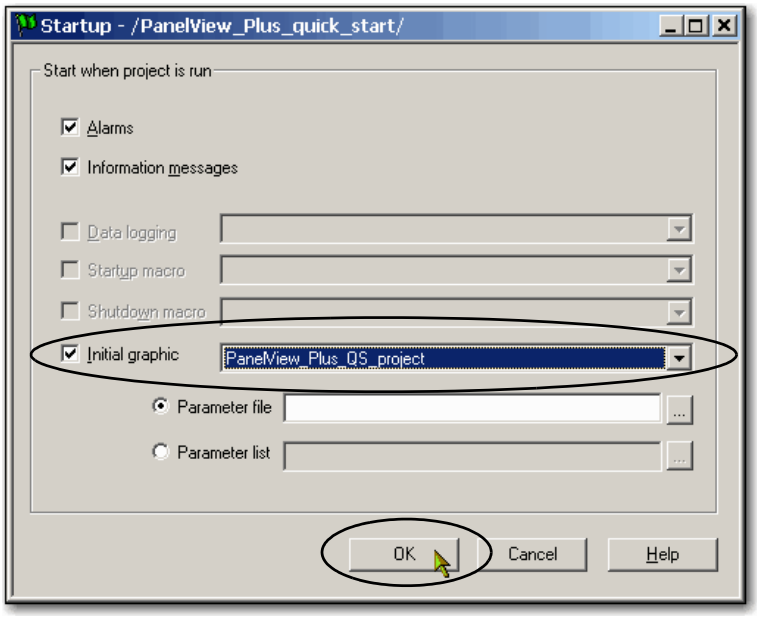
1. Doppelklicken Sie unter dem Ordner „System“ auf „Startup“ (Start).



2. Aktivieren Sie die Option „Initial graphic“ (Anfangsgrafik) und wählen Sie aus dem Pulldown-Menü den Wert „PanelView_Plus_project“ oder den Namen der Start-Anzeige aus, falls dieser anders lautet.

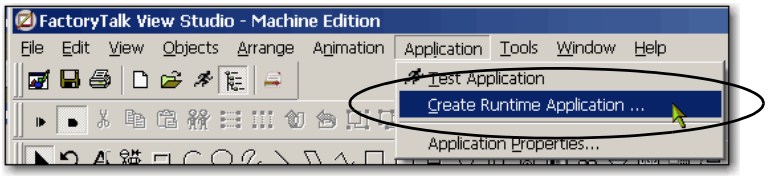
3. Bestätigen Sie mit „OK“.

4. Speichern Sie Ihre Änderungen.



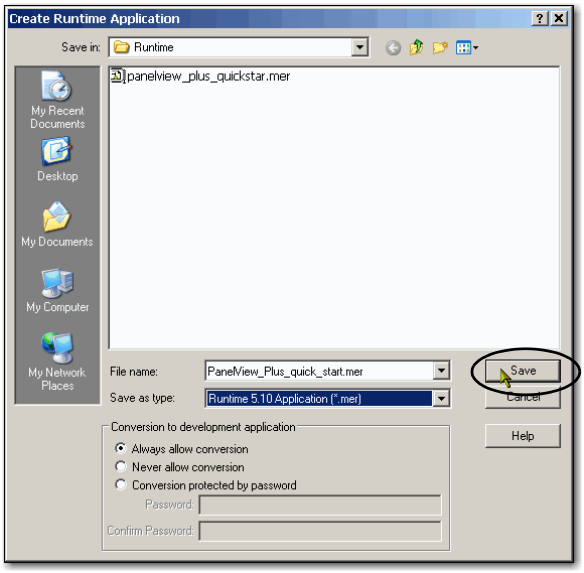
Übertragung auf das PanelView Plus-Terminal

1. Wählen Sie im Menü „Application“ (Anwendung) die Option „Create Runtime Application“ (Laufzeitanwendungen erstellen) aus.


FactoryTalk View Studio - Machine Edition
File Edit View Objects Arrange Animation Application Tools Window Help
Test Application
Create Runtime Application ...
Application Properties...

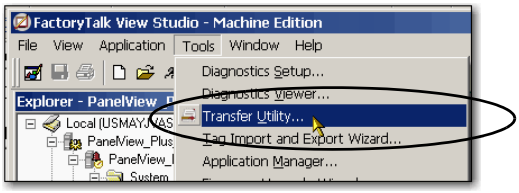
2. Wählen Sie im Feld „Save as type“ (Dateityp) die Laufzeitversion aus, die zu ihrer PanelView Plus-Firmware passt.

   Um die PanelView Plus-Firmware-Version zu überprüfen, wählen Sie auf dem Terminal „Terminal Setting“ (Terminaleinstellung) [F4] > System Information (Systeminformation) > About RSViewME Station (Info über RSViewME Station) aus.

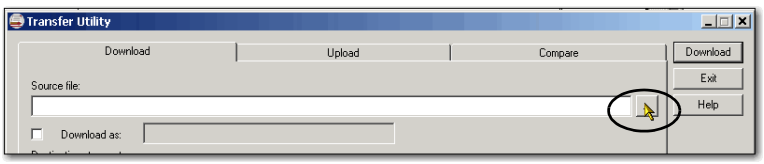


3. Klicken Sie auf „Save“ (Speichern), um den Standarddateinamen zu akzeptieren.

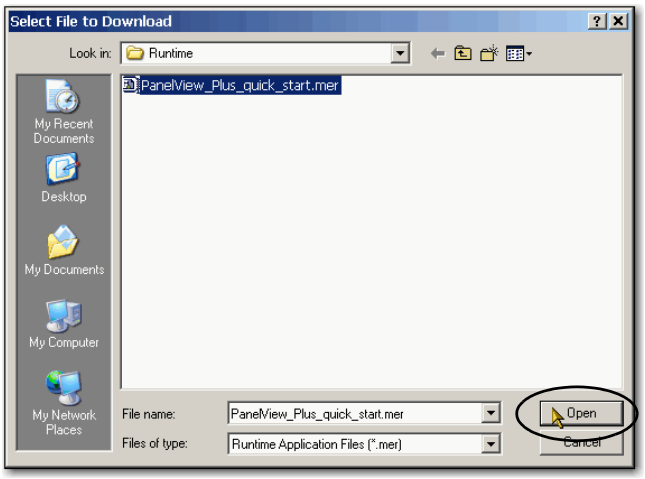
4. Wählen Sie im Menü „Tools“ (Extras) die Option „Transfer Utility“ (Übertragungsdienstprogramm) aus.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche ....

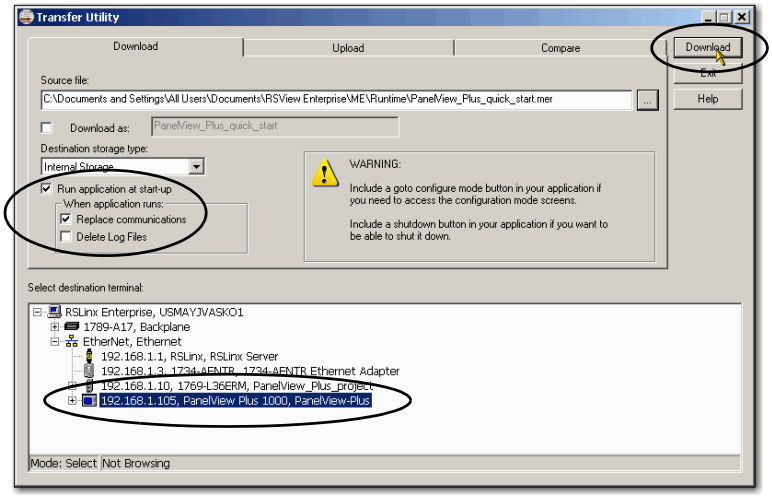


6. Wählen Sie die eben erstellte .mer-Datei aus und klicken Sie auf „Open“ (Öffnen).



7. Überprüfen Sie Folgendes:

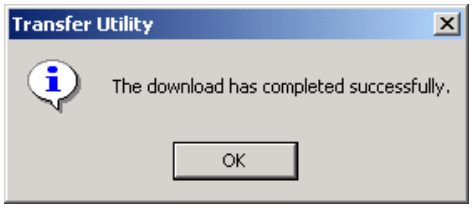
   - „Run application when download completes“ (Anwendung nach dem Herunterladen ausführen) ist ausgewählt.
   - „Replace communications“ (Kommunikationen ersetzen) ist ausgewählt.
   - Ihr PanelView Plus-Terminal ist als Zielterminal ausgewählt.



8. Klicken Sie auf „Download“ (Laden).

   Das Herunterladen kann einige Minuten dauern.

9. Wenn das Dialogfeld „Transfer Utility“ (Übertragungsdienstprogramm) angezeigt wird, klicken Sie auf „OK“.

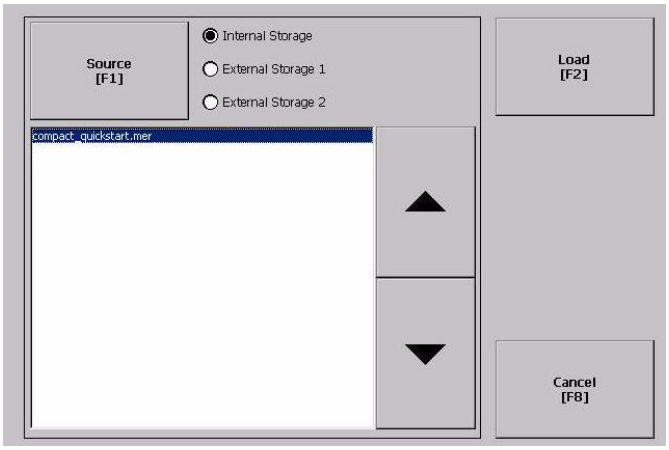


10. Beenden Sie das Übertragungsdienstprogramm.

Testen der Anwendung auf dem PanelView Plus-Terminal

1. Wählen Sie auf dem PanelView Plus-Terminal die Schaltfläche „Load Application [F1]“ (Anwendung laden [F1]) aus.

2. Wählen Sie die .mer-Datei aus und betätigen Sie die Schaltfläche „Load [F2]“ (Laden [F2]).



3. Wählen Sie „Yes [F7]“ (Ja [F7]) aus.

4. Wählen Sie nach dem Laden der Anwendung die Schaltfläche „Run Application [F2]“ (Anwendung ausführen) aus.

5. Betätigen Sie die Drucktaste und überprüfen Sie, ob die Anzeige eingeschaltet wird und die Leuchte auf dem digitalen Compact-Ausgangsmodul aufleuchtet.

6. Betätigen Sie die Drucktaste erneut und prüfen Sie, ob die Anzeige und die Leuchte ausgeschaltet werden.

Zusätzliche Hilfsmittel

Eine Liste zusätzlicher Hilfsmittel, die Sie beim Erstellen einer PanelView Plus-Anwendung unterstützen können, finden Sie auf Seite 11.

A

Anforderungen
- Grundlegende Aufgaben 5–7
- Software 10
- Teile 11
- Vorbereitung der Hardware 13–19

E

Ethernet-Adapter
- Anschließen des Terminals am Netzwerk 16
- IP-Adresse zuordnen 17–19

F

FactoryTalk View Machine Edition
- Anforderungen 10

FactoryTalk View-Software
- Installieren 24–27

H

Hardware
- Anschließen der Spannungsversorgung 15–16
- Beispielsteuerungssystem 10
- Erforderliche Teile 11
- Ethernet-Adapter anschließen 16
- Montieren des Terminals 14
- Vorbereitung 13–16

I

IP-Adresse
- Dem Ethernet-Adapter zuordnen 17–19

L

Logix5000-Steuerungen
- Grundlegende Aufgaben 5–7

R

RSLinx Enterprise
- Anforderungen 10

RSLinx Enterprise-Software
- Installieren 28–31

S

Schnellstartanleitungen
- Für Geräte in Logix5000-Steuerungssystemen 8

Software
- FactoryTalk View Machine Edition 10
- Installieren von FactoryTalk View 24–27
- Installieren von RSLinx Enterprise 28–31
- RSLinx Enterprise 10
- RSLogix 5000 10

Software RSLogix 5000
- Anforderungen 6, 10

Spannungsversorgung
- Anschließen am Terminal 15–16

Stratix 6000-Switch 11

T

Teile
- Erforderlich für die Durchführung der Aufgaben 11
- PanelView Plus-Terminal 11

V

Verbindungen
- Hardware 10, 15–16

Notizen:

Kundendienst von Rockwell Automation

Rockwell Automation stellt über das Internet technische Informationen zur Verfügung, um Sie bei der Verwendung seiner Produkte zu unterstützen.
Unter http://www.rockwellautomation.com/support/ finden Sie technische Handbücher, eine Wissensdatenbank mit Antworten auf häufig gestellte Fragen, technische Hinweise und Applikationsbeispiele, Beispielcode sowie Links zu Software-Servicepaketen. Außerdem finden Sie dort die Funktion „MySupport“, über die Sie diese Tools individuell an Ihre Anforderungen anpassen können.

Zusätzlichen telefonischen Support für die Installation, Konfiguration und Fehlerbehebung erhalten Sie über unsere TechConnectSM-Support-Programme. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich an Ihren lokalen Distributor oder Ihren Rockwell Automation-Vertreter, oder gehen Sie auf unsere Internet-Seite http://www.rockwellautomation.com/support/.

Unterstützung bei der Installation

Falls innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Installation Probleme auftreten sollten, finden Sie in diesem Handbuch Informationen, die Ihnen weiterhelfen. Um bei der Erstinbetriebnahme Ihres Produkts Unterstützung zu erhalten, können Sie sich auch an den Kundendienst wenden.

Vereinigte Staaten oder Kanada	1.440.646.3434
Andere Länder (außer Vereinigte Staaten und Kanada)	Verwenden Sie den Link Worldwide Locator (Suche nach weltweiten Ansprechpartnern) unter http://www.rockwellautomation.com/support/americas/phone_en.html oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Rockwell Automation-Vertreter.

Rückgaberecht bei mangelhaften neuen Produkten

Rockwell Automation testet alle seine Produkte, um sicherzustellen, dass diese ab Werk ordnungsgemäß funktionieren. Wenn Ihr Produkt dennoch nicht funktionieren sollte und zurückgegeben werden muss, gehen Sie wie folgt vor.

Vereinigte Staaten	Wenden Sie sich an Ihren Distributor. Um das Rückgabeverfahren durchzuführen, müssen Sie Ihrem Distributor eine Kundendienst-Bearbeitungsnummer nennen (diese erhalten Sie über die oben aufgeführte Telefonnummer).
Andere Länder (außer Vereinigte Staaten)	Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum Rückgabeverfahren an Ihren lokalen Rockwell Automation-Vertreter.

Rückmeldungen zur Dokumentation

Ihre Kommentare helfen uns, die Dokumentation entsprechend Ihren Anforderungen zu gestalten. Wenn Sie Vorschläge zur Verbesserung dieses Dokuments haben, füllen Sie bitte das dafür vorgesehene Formular, Publikation RA-DU002, unter http://www.rockwellautomation.com/literature/ aus.

www.rockwellautomation.com

Hauptverwaltung für Antriebs-, Steuerungs- und Informationslösungen

Amerika: Rockwell Automation, 1201 South Second Street, Milwaukee, WI 53204 USA, Tel: +1 414 382 2000, Fax: +1 414 382 4444
Europa/Naher Osten/Afrika: Rockwell Automation NV, Pegasus Park, De Kleetlaan 12a, 1831 Diegem, Belgien, Tel: +32 2 663 0600, Fax: +32 2 663 0640
Asien/Australien/Pazifikraum: Rockwell Automation, Level 14, Core F, Cyberport 3, 100 Cyberport Road, Hong Kong, China, Tel: +852 2887 4788, Fax: +852 2508 1846

Deutschland: Rockwell Automation, Düsselberger Straße 15, D-42781 Haan, Tel.: +49 (0)2104 960 0, Fax: +49 (0)2104 960 121
Schweiz: Rockwell Automation, Buchserstrasse 7, CH-5001 Aarau, Tel.: +41(62) 889 77 77, Fax: +41(62) 889 77 11
Österreich: Rockwell Automation, Kotzinastraße 9, A-4030 Linz, Tel.: +43 (0)732 38 909 0, Fax: +43 (0)732 38 909 61

Publikation IASIMP-QS033A-DE-P – März 2012

Copyright © 2012 Rockwell Automation, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Printed in USA.